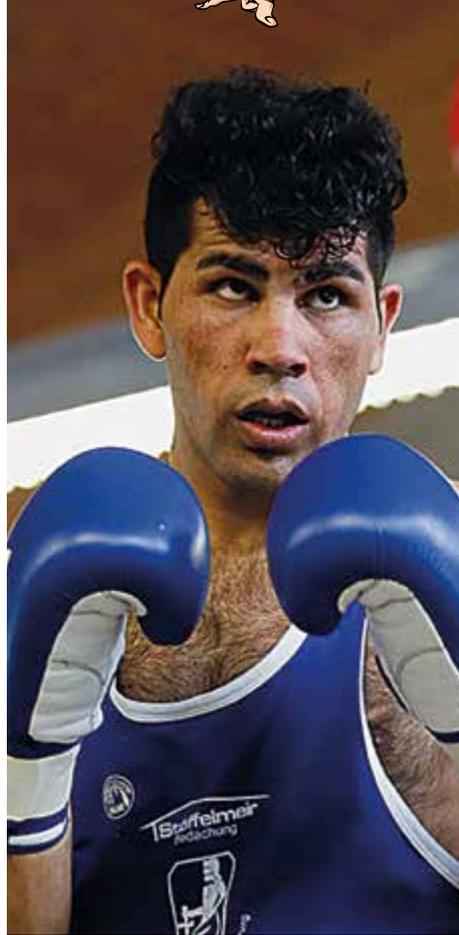




# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG  
Nr. 3, Juni 2016, 66. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



## Schwaben-Boxer holen zwei Meistertitel bei der Schwäbischen Boxmeisterschaft 2016

Links: Hossein Razu, neuer Schwäbischer Meister im Leichtgewicht Jugend  
Rechts: Mohammad Shafiri, neuer Schwäbischer Meister im Schwergewicht Männer

**Abteilungen:**  
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten  
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis  
Tischtennis · Turnen · Wintersport

**Mitgliederstand:** 01.01.16 = 2.800  
**Beitragshöhung:** 01.01.2012  
**Wahlperiode:** 3 Jahre  
**Nächste Wahlen:** 2017  
**Vereinsfarben:** lila-weiß  
**Ehrenmitglieder:** Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)  
**Gold. Standplakette:** Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1979)



**Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins Vereinsführung:**  
**Präsident:** Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272  
**1. Stellvertreter:** Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 346160, Fax 3461620  
**Schatzmeister:** Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11  
**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:** Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair  
**Geschäftsstelle:** Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr, Mittwoch geschlossen  
E-Mail: [tsv-schwaben@gmx.de](mailto:tsv-schwaben@gmx.de),  
**Internet:** [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de)  
**Konto:** Stadtparkasse Augsburg  
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15  
BIC: AUGSDE77XXX  
**Download Schwaben-Ritter**  
<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>  
**Vereinsgaststätte:**  
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757.

### Jubilare im Juni

04.06.31	Buchard Rosemarie	85 Jahre	Abt. Tennis
05.06.41	Etschel Günter	75 Jahre	Abt. Tennis
05.06.56	Horber Martin	60 Jahre	Abt. Faustball
07.06.66	Hoffmann Irmgard	50 Jahre	Abt. Kanu
14.06.41	Livieri Carmelo	75 Jahre	Abt. Tennis
19.06.66	Hertel Sven	50 Jahre	Abt. Tennis
19.06.31	Rupprecht Heinz	85 Jahre	Abt. Leichtathletik
24.06.56	Dr. Halbeck Claudia	60 Jahre	Abt. Ski
30.06.51	Dürr Helmut	65 Jahre	Abt. Hockey

### Jubilare im Juli

03.07.36	Hartmann Otto	80 Jahre	Abt. Leichtathletik
05.07.36	Fuß Elisabeth	80 Jahre	Abt. Turnen
09.07.66	Hockauf Thomas	50 Jahre	Abt. Fußball
23.07.66	Wulf Martina	50 Jahre	Abt. Kanu
25.07.66	Kolper Jürgen	50 Jahre	Abt. Tennis
28.07.56	Fassler Wolfgang	60 Jahre	Abt. Kanu
31.07.66	Schmid Heike	50 Jahre	Abt. Kanu

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Bettle und H. Weig.  
**Herausgeber:** TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V., Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.  
**Redaktion/Herstellung:** Alfred Mauerhoff, Weizenstr. 6, 86836 Graben, Tel. 08232/906611, E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de).  
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.  
**Bezugspreis:** je gedrucktes Heft 1 Euro  
**Download:** <http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>  
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.  
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß, Tel. 0821/346160, Fax 0821/3461620

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0 - [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

**Wir gratulieren  
den Geburtstagskindern!**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2016: 04.07.2016**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

www.sska.de



Sport begeistert.  
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse  
Augsburg



**Boxen**

gegr.1920

Richard Langer  
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 08 21/5 40 97 37

**Schwäbische Amateurboxmeisterschaft 2016**

**Zwei Meistertitel gehen an die Boxabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg**

Ausrichter des Turniers, am 09./10. April, war in diesem Jahr der Polizei Sport-Verein Augsburg (PSV).

Allerdings war man beim Veranstalter darüber überrascht, dass einige Vereine des Bezirks keine Teilnehmer zu dem Turnier gemeldet hatten, wie z.B. der BC Haan, Augsburg u.a. Bei einigen Gewichtsklassen erübrigten sich daher die üblichen Qualifikationskämpfe zur Ermittlung der jeweiligen Finalteilnehmer. Aufgrund dieser Umstände wurden den ca. 400 Zuschauern zwangsläufig die eine oder andere interessante Kampfpaarung vorenthalten.

Die Vereinsleitung des PSV sowie Bezirkssportwart Gerhard Bachl zeigten sich trotzdem zufrieden hinsichtlich des Ablaufes sowie der sportlichen Qualität des Turniers.

Von unser Abteilung wurden in diesem Jahr drei Athleten zu dem Turnier gemeldet: **Julia Gaul** (Halbfliegengewicht Frauen), **Hossein Razai** (Leichtgewicht Jugend) und **Mohammad Sharifi** (Schwergewicht Männer).

Lediglich Hossein Razai musste sich am ersten Tag des Meisterschaftsturniers bei einem Halbfinalkampf für das Finale qualifizieren. Im zweiten Kampf seiner eben erst begonnenen Boxerlauf-



Momentaufnahme von Hossein Razu's (rechts) Meisterschaftskampf.



Das Kampfgericht erklärt Hossein Razu (rechts) zum Sieger nach Punkten und Schwäbischen Meister im Jugend-Leichtgewicht.

bahn bezwang er dabei seinen Gegner, Patrik Lang, klar nach Punkten.

Im Finale trat Hossein Rezaei gegen Tobias Neuner vom Box-Club Mekong Neu Ulm an. Dabei zeigte Hossein Razai, dass in ihm ein ausbaufähiges Talent steckt. Gleich von der ersten Runde an setzte Hossein Rezaei auf Angriff und deckte seinen Gegner mit schön anzusehenden Schlagkombinationen ein und „sammelte“ damit beim Kampfgericht Punkte. Was Reaktionsfähigkeit und Technik anbelangt, war er seinem Gegner klar überlegen und beherrschte ihn somit klar über drei Runden. Das somit logische Urteil des Kampfgerichtes: **Sieger nach Punkten und Schwäbischer Meister 2016 im Jugend-Leichtgewicht Hossein Rezaei.**

Unser Schwergewichtler Mohammad Sharifi traf im Finale auf Pokrowsky KC Memmingen. Von der ersten Runde an wurde Mohammad Sharifi von Pokrowsky scharf attackiert und mit starken Schlagkombinationen eingedeckt, die Mohammad Sharifi sichtlich Probleme bereiteten und von Cheftrainer Oliver Lechner mit Sorge registriert wurden, zumal Mohammad Sharifi in den zurückliegenden Monaten das Training etwas vernachlässigt hatte.

Erst in der zweiten Hälfte der Begegnung hatte sich Mohammad Sharifi auf den Stil seines Gegners – wohl auch aufgrund entsprechender Anweisungen seines Sekundanten – eingestellt und konnte das Kampfgeschehen durch aggressives, kompromissloses Boxen zu seinen Gunsten „drehen“. Der letztendlich erreichte Punktsieg war zwar ein hartes Stück Arbeit – aber er war verdient: **Schwäbischer Meister 2016 im Männer-Schwergewicht Mohammad Sharifi.**

In der Gewichtsklasse Halbfliegengewicht Frauen bewarb sich unsere Boxerin Julia Gaul um den Meistertitel. Aufgrund der erwähnten Umstände stand auch sie gleich im Finale.



Momentaufnahme von Mohammad Sharifis's (links) Meisterschaftskampf



Das Kampfgericht erklärt Mohammad Shafiri (links) zum Sieger nach Punkten und Schwäbischen Meister im Männer-Schwergewicht.



Julia Gaul mit Cheftrainer Oliver Lechner vor Beginn ihres Kampfes.



Mit einer schönen linken Geraden pariert Julia Gaul (rechts i. Bild) einen Angriff ihrer Gegnerin.

Ihre Gegnerin, Sina Fuhrmann, KC Memmingen, war für Julia Gaul keine Unbekannte. Beide Kontrahentinnen standen sich bereits bei der Schwäbischen Meisterschaft 2015 im Finale gegenüber, wobei Julia Gaul damals bekanntlich knapp nach Punkten unterlag. Der Begegnung der beiden Athletinnen sah man daher mit einer gewissen Spannung entgegen.

Obwohl man sich eigentlich kannte, begann der Vier-Runden-Kampf (4x2 Min.) zunächst mit gegenseitigem Abtasten, bevor sich beide Kämpferinnen jeweils mit gekonnten Schlagkombinationen eindeckten, wobei es Julia Gaul des Öfteren gelang, die Attacken ihrer Gegnerin mit schön geschlagenen linken und rechten Geraden abzublocken. Zudem beeindruckte Julia Gaul über alle vier Runden hinweg durch ihren schulmäßigen Box-Stil, ansehnlich geschlagenen Kombinationen und guter Beinarbeit.

Während der Endphase der Begegnung schien ihre Gegnerin allerdings etwas agiler und angriffslustiger, wodurch ihr einige Treffer gelangen, die ihr entsprechende Punkte einbrachten und das Kampfgericht offensichtlich veranlasste, Sina Fuhrmann zur Siegerin nach Punkten und damit zur neuen Schwäbischen Meisterin zu erklären.

Zusammenfassend muss gesagt werden, dass es ein hauchdünner Punktsieg war.

Aber immerhin ist Julia Gaul die Vizemeisterin in ihrer Gewichtsklasse.

**Fazit:** Die Schwabenboxer waren auf der Schwäbischen Meisterschaft 2016 sehr erfolgreich. Von den drei gemeldeten Athleten/ Athletinnen errangen zwei den Meistertitel, eine wurde Vizemeisterin.

Die gesamte Boxabteilung gratuliert auf diesem Wege nochmals den Neuen Meistern sowie dem Trainerteam zu diesem Erfolg. Siegfried Keller



**Eis- und Kunstlauf** gegr.1982

Heidmarie Haunstetter ☎ 08 21/45 27 97  
 Marianne Koch ☎ 08 21/52 97 02  
[www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de)

## Gute Ergebnisse in Bad Tölz

Beim 10. Tölzer-Oberland-Pokal präsentierten sich unsere Eis-Läuferinnen und -Läufer sehr gut: Arina Sviridov belegte den 2. Platz in der Kategorie Elemente IIa und Tobias Göttlicher erreichte den 8. Platz bei Elementen IIb.

### Die größeren Mädchen erreichten folgende Ergebnisse:

Magdalena Berg: 6. Platz, Kürklasse 8 mit Axel  
 Eva Damm: 5. Platz, Kürklasse 8 mit Axel  
 Jessica Vogl, 9. Platz, Kürklasse 8 mit Axel  
 Lena Lugert, 4. Platz, Kürklasse 7



Arina Sviridov und Tobias Göttlicher freuen sich mit Trainerin Carolin Frenzel.



V.l.n.r.: Eva Damm, Magdalena Berg, Trainerin Carolin Frenzel, Lena Lugert und Jessica Vogl.

## Klassenprüfung zum Saisonabschluss bestanden

Zur letzten Klassenprüfung in dieser Eissaison traten drei Teilnehmer an. Und alle bestanden ihre Prüfungen. Mit den Läufern freuten sich die Trainerinnen Marion Koch und Carolin Frenzel: Leonard Luca Kürklasse 8, Mia Leising Kürklasse 8 und Tanzklasse 4, Layla Karollus Kürklassen 8 + 7



V.l.n.r.: Leonard Luca, Marion Koch, Mia Leising, Carolin Frenzel und Layla Karollus.

## Eislaufkurse sind der Renner



In diesem Jahr besuchten so viele Teilnehmer wie noch nie die Ferienkurse der Abteilung Eistanz/Eiskunstlauf. So durften die Trainerinnen über 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei den ersten Schritten auf dem Eis begleiten. Und allen hat es großen Spaß bereitet.



## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2016: 04.07.2016

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)



## Fußball

gegr.1899

Jürgen Reitmeier  
Gabi Meißle  
Dirk Heinrich

☎ 01 73/2 97 37 50  
☎ 01 72/8 65 35 99  
☎ 01 71/2 37 28 86

## Frauenfußball

### Damen 1

**TSV Schwaben – Opel Rüsselheim 4:0:** In den ersten fünf Minuten der Partie kamen die Gastgeber in Lila nicht gut ins Spiel. Rüsselsheim zeigte sich zweikampfstark, und verfehlte mit einem Schuss gegen den Pfosten nur knapp eine frühe Führung. Nach diesem Weckruf zogen die Schwaben langsam ihr eigenes Spiel auf und gingen in aller Konsequenz in der 10. Minute mit 1:0 in Führung. Das Tor schoss Mona Budnick, die aus dem zentralen Mittelfeld den Ball hoch in den Lauf bekam, sich gegen Gegenspielerin und Torwart durchsetzte und sicher abschloss. Bereits sechs Minuten später bauten die Augsburgerinnen ihre Führung aus. Budnick trieb den Ball über die rechte Flanke zur Grundlinie, legte dort in den Strafraum zurück, vorbei an Freund und Feind, sodass Jaqueline Hieble vom linken Mittelfeld kommend ungehindert zum 2:0 einschieben konnte. Die Schwaben zeigten ein harmonisches Kombinationsspiel über viele Stationen, setzten sich immer wieder in den Strafraum von Rüsselsheim durch und bauten schließlich in der 39. Spielminute ihre Führung auf 3:0 aus. Ursula Neidlinger dribbelte über die linke Flanke auf die Grundlinie, ließ zwei Gegenspieler stehen und zirkelte den Ball mit dem rechten Fuß an der Torhüterin vorbei zum dritten Treffer der Partie. Auch in der zweiten Halbzeit bestimmten die Augsburgerinnen das Spieltempo. Immer wieder erhöhten sie den Druck oder ließen den Ball ruhig in den eigenen Reihen laufen. Im zentralen Mittelfeld erkämpften sie sich den Ball, wechselten die Seiten oder kombinierten sich mit schnellen Doppelpässen nach vorne. In der 58. Minute fing Mara Schanz den Ball auf der linken Flanke ab, spielte ihn schnell entlang der Seitenlinie nach vorne auf Mona Budnick, welche ihre Gegenspielerin hinter sich ließ, in den Strafraum zog und konsequent zum 4:0 abschloss.

Derzeit 3. Platz in der Regionalliga Süd (39 Punkte, 46:23 Tore).

### Damen 2

**TSV Schwaben – TSV Ottobern 6:1:** Die Gäste aus dem Allgäu standen von Beginn an unter Druck. Schon in der 2. Minute setzte Nina Kaufmann einen strammen Schuss an die Latte. Mit schnellen und präzisen Spielzügen ging es weiter. In der 15. Minute setzte sich Julia Beyrle bis zur Grundlinie durch und spielte den Ball zurück auf Nicole Demel. Diese drehte sich um die Torfrau herum und schob den Ball ins Netz. Nur eine Minute später war es wieder Nicole Demel die am 16er aus der Drehung den Innenpfosten des Gegners traf. Somit musste die Torhüterin der Gäste wieder den Ball aus dem Netz holen. In den darauffolgenden Minuten bekamen die Gäste etwas mehr Platz und kamen zweimal gefährlich in Strafraumnähe. Allerdings scheiterten die Allgäuerinnen an den starken Innenverteidigerinnen der TSV Damen Sofie Brieger und Anna Strensch. Anschließend drehte die Heimmannschaft wieder auf und spielte ein starkes Pressing im Mittelfeld. In der 40. Minute steckte Sabrina Deutscher einen abgefangenen Ball auf Valentina Riegel durch, die vom 16er die Torhüterin der Gäste überlupfte und somit die Heimmannschaft mit 3:0 in Führung brachte. Nur zwei Minuten später schoss Selina Reith den 4:0 Halbzeitstand, indem die Flanke von der Außenposition direkt im Kasten der Gäste landete. Nach dem Seitenwechsel brauchten die lila/weißen wie gewohnt ein bisschen bis sie wieder ins Spiel fanden. Somit kamen die Gäste zu Tormöglichkeiten. In der 47. Minute trafen sie zunächst die Latte, doch schon zwei Minuten später gelang den Gästen der Anschlusstreffer. Das war der Weckruf für die TSV Damen, sie drehten wieder auf, standen enger an der Frau und erkämpften sich im Mittelfeld die Bälle. Es dauerte auch nicht lange, bis Nicole Demel ihr drittes Tor am heutigen Sonntag erzielte. Den Abschluss setzte in der 78. Minute Nina Kaufmann. Sie traf nach

einem Ball durch die Gasse bei den Innenverteidigerinnen zum 6:1 Endstand.

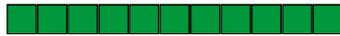
Derzeit 7. Platz in der Landesliga Süd (23 Punkte, 33:43 Tore).

## Damen 3

**TSV Schwaben – SV Freihalden 3:1:** Wir hatten Freihalden von Anfang an im Griff und versuchten in Führung zu gehen. Aber der Ball wollte nicht ins Tor. Entweder war eine Gegnerin im Weg, der Torwart oder wir verpassten das Tor ganz knapp. Aber das hielt uns nicht ab und wir versuchten es weiter. Wir kombinierten sehr gut und ließen Freihalden wenig Spielraum. Sie hielten sehr gut dagegen, so dass es eine sehr spannende erste Halbzeit war. Kurz vor Schluss wurde Tanja am Strafraum gefoult und es gab einen Freistoß aus einer guten Distanz. Birgit Bachmann legte sich den Ball zurecht und schoss diesen Freistoß souverän, aber die Torhüterin konnte diesen leider sehr gut parieren. Die erste Halbzeit endete somit mit einem 0:0. Nun versuchten wir weiter unser Glück. Leider überschattete das Spiel ein Schneesturm, so dass es uns noch schwerer fiel, das Tor zu machen. Es dauerte bis zur 41. Minute, bis es endlich soweit war und Uli Polleichtner das 1:0 erzielen konnte. In der 48. Minute erzielte Freihalden den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1. Nun hofften wir weiter und versuchten weiter Druck aufzubauen und es gelang uns in der 53. Minute, erneut traf Uli Polleichtner zum 2:1. Und in der 56. Minute wurde Uli im Strafraum gefoult und es gab einen Strafstoß. Diesen verwandelte Angela Weber zum 3:1 Endstand.

Derzeit 1. Platz in der Freizeitliga (20 Punkte, 29:12 Tore).

## ■ Mädchenfußball



### U17-Juniorinnen

**SpVgg Greuther Fürth – TSV Schwaben 2:1:** Die erste Halbzeit wurde klar von den Schwabemädels bestimmt und bereits in der 8. Min. war es Saskia Maier, die nach einer Ecke von Carina Müller aus kurzer Distanz zum 0:1 einnetzte, weitere Chancen blieben in Hälfte eins ungenutzt. Nach der Pause kam das Team von Günter Beyrle und Roger Schlensog wie verwandelt aus der Kabine, mit den Gedanken noch nicht beim Spiel war es Katharina Auer (48. Min), die den Ausgleich markieren konnte. Von nun an bestimmte die Heimelf das Geschehen, kaum noch Entlastung für die Schwabenabwehr und Caro Uhl musste des Öfteren ihr ganzes Können aufbieten, um ihr Team vor einem Rückstand zu bewahren. Bei dem ein oder anderen Konter waren die Augsburgerinnen aber stets gefährlich, wie auch bei Lisa Schweiger, als ihr Ball das Tor nur knapp verfehlte. Als Laura Jendryka im Strafraum elfmeterwürdig zu Fall gebracht wurde, blieb die Pfeife des Schiedsrichters stumm, ebenso wie in der 75. Min., als er eine klare Abseitsstellung übersah und so den Fürther Mädels den 2:1 Siegtreffer wiederum durch Katharina Auer ermöglichte.

Derzeit 6. Platz in der Bayernliga (20 Punkte, 25:25 Tore).

### U17-2-Juniorinnen

**TSV Frauenbiburg 2 – TSV Schwaben 2:4:** Von Beginn an dominierte unser Team die Heimelf aus Frauenbiburg klar und ging verdient mit 2:0 in Führung, obwohl leistungsmäßig nicht an das gute Niveau der Vorwoche angeknüpft werden konnte. Auch nach dem Seitenwechsel wollte an diesem Spieltag nur schwer etwas gelingen. Nach dem Anschlusstreffer der Heimelf, stellte man den 2 – Tore – Vorsprung zwar schnell wieder her, ließ wenige Minuten später allerdings das zweite Gegentor zum 2:3 zu. In der letzten Spielminute dann erleichtertes Aufatmen, nachdem Neuzugang Zehra zum 2:4 Endstand für die Fuggerstädterinnen traf. Trotz des Sieges waren Spielerinnen und Trainer nicht ganz zufrieden, da die vorhandenen Stärken nicht genutzt werden konnten. Nichts desto trotz verbuchen die Schwaben Mädels nun weitere drei Punkte auf dem Konto und freuen sich auf kommenden Aufgaben!

Derzeit 3. Platz in der Landesliga (22 Punkte, 35:27 Tore).

### U17-3-Juniorinnen

Derzeit 6. Platz in der Bezirksoberliga (23 Punkte, 26:32 Tore)

### U15-Juniorinnen

**SpVgg Wiedergeltingen – TSV Schwaben 0:3:** Am Samstag mussten unsere Mädels nach Wiedergeltingen zum derzeitigen Tabellendritten. Bei teilweise strömendem Regen begannen unsere Mädels sichtlich nervös und hatten Mühe das Spiel zu bestimmen. Man merkte der Mannschaft an, dass mit Isabel (verhindert) und Rafaela (verletzungsbedingt) zwei wichtige Spielerinnen fehlten. Doch nach den Anfangsschwierigkeiten kamen sie langsam zu Torchancen und Dilan traf in der 14. Minute zum 1:0 für Schwaben. Nun hofften die mitgereisten Fans, dass der berühmte Knoten geplatzt ist. Doch unsere Mädels machten sich durch Fehlpässe bzw. ungenaue Zuspiele das Leben selber schwer. Kurz vor der Halbzeit nahm sich dann Jessica ein Herz und erzielte aus ca. 20 Metern ein tolles Tor zum 2:0. Von den Wiedergeltinger Mädchen kam kaum Gegenwehr und so hatte Eva, unser neuer Stern am Torwarthimmel, relativ wenig zu tun. Bereits kurz nach der Halbzeit konnte Roxane zum 3:0 abschließen. Leider musste das Spiel aufgrund einer schweren Verletzung einer Spielerin von Wiedergeltingen ca. 8 Minuten vor Schluss abgebrochen werden. Das Spiel wurde aufgrund der beidseitigen Zustimmung für den TSV Schwaben mit 3:0 gewertet.

Derzeit 2. Platz in der Bezirksoberliga (33 Punkte, 71:5 Tore)

### U13-Juniorinnen

Derzeit 1. Platz in der Gruppe Augsburg (Jungsrunde) (39 Punkte, 54:14 Tore)

### U13-2-Juniorinnen

Derzeit 1. Platz in der Gruppe (Mädchenrunde) (21 Punkte, 20:4 Tore)

### U11-Juniorinnen

**TSV Haunstetten 3 – TSV Schwaben (Jungsrunde) 4:0:** Die Schwaben begannen motiviert, störten früh die gegnerischen Angriffsbemühungen und kamen ihrerseits zu Chancen, ließen aber die Präzision im Abschluss vermissen. Es entwickelte sich ein Spitzenspiel wie man es sich vorstellt, wenn zwei Mannschaften auf Augenhöhe sich mit Kombinationsfußball vom Feinsten einen offenen Schlagabtausch liefern. Beide Mannschaften erspielten sich Chancen, Haunstetten verwertete eine davon zum 0:1 Halbzeitstand – unglücklich für uns, aber nicht unverdient. Gerade Diana ackerte unermüdlich und lief dem Gegner ein ums andere Mal den Ball ab. Auch Melike und France ließen sich nicht foppen und brachten den Ball entweder gut zu einer offensiven Spielerinnen oder klärten vor einem heraneilenden Jungen. In der Pause durchgeschnauft und Kräfte gesammelt legten die Ritterinnen zu Beginn der zweiten Halbzeit los wie die Feuerwehr und drückten den Gegner in die Defensive und weit in den eigenen Strafraum. Der Haunstetter Schlussmann stand aber äußerst sicher und verhinderte mehrfach den in der Luft liegenden Ausgleich. Lavinia legte auf Emma ab, diese spielte einen Abwehrspieler aus und traf den Ball perfekt, doch wurde auch leider dieser Ball durch den durch den Strafraum segelnden Torwart noch um den Pfosten gelenkt. Ein Entlastungsangriff der Jungs mit einer Flanke von Links und einem sehr sehenswerten Kopfball von der Strafraumgrenze führte zum unhaltbaren 0:2. Jetzt schlichen sich kleinere Konzentrationsfehler ein, so dass kurz darauf das unnötige 0:3 fiel. Nun aber rissen sich die Mädels am Riemen und spielten wieder mit, Gabi, Emma und Lavinia scheiterten aber allesamt am gegnerischen Torhüter, welcher mehrfach sehenswert parierte, sei es bei Distanzschüssen oder aber wenn er im Gewühl des Strafraumes den Überblick behielt und bei Abschlüssen aus kürzester Distanz der letztendliche Sieger blieb. Kurz vor Schluss fiel leider noch das 0:4, so dass das Ergebnis ein bis zwei Tore zu hoch ausfiel.

Derzeit 2. Platz in der Gruppe Augsburg (Jungsrunde) (9 Punkte, 15:12 Tore)

## U11-2-Juniorinnen

**FC Königsbrunn – TSV Schwaben 0:9:** Die Ritterinnen begannen konzentriert, störten den gegnerischen Spielaufbau früh und erarbeiteten sich rasch ein Übergewicht im Mittelfeld, welches sich zunächst nicht in zählbaren Erfolg ummünzen ließ. Zu unkonzentriert in den Zuspielen, zu inkonsequent im Abschluss scheiterte man ein ums andere Mal an den eigenen Nerven oder der starken Torfrau. Als diese zwei Mal nur abprallen ließ, war es Madita, welche konsequent nachsetzte und das erlösende 1:0 erzielte. Die Schwaben wurden mutiger, zielstrebig und treffsicherer denn zwei Mal Maya, Valentina, France und erneut Valentina sorgten für die beruhigende 6:0 Pausenführung. Diese war deshalb so deutlich, weil auch die Abwehr um Celina, Charlotte und vor allem der mit viel Weitblick und Übersicht spielenden Selen absolut nichts anbrennen ließ. In Halbzeit zwei durfte Donya ins Feld und Maya nahm statt ihrer den Platz im Tor ein. Wir rotierten munter durch und eine jede durfte auf jeder Position zeigen, was sie zu bieten hat. Dies tat dem Spielfluss aber keinerlei Abbruch und Melissa, France und zum dritten Mal Valentina trafen zum 9:0 Endstand. Melissa ist der Ball noch zwei Mal knapp über den Schlappen gerutscht und Franzi traf die Torhüterin statt des leeren Kastens. Maya vereitelte konsequent die einzige Chance des Gegners in Halbzeit zwei, so dass der Sieg auch von der Höhe her in Ordnung geht.

Derzeit 3. Platz in der Gruppe (Mädchenrunde) (22 Punkte, 48:9 Tore)

## U9-Juniorinnen

Auch unsere Kleinsten spielen wieder in der Jungsrunde mit – hier steht der Fairplay-Gedanke im Vordergrund. Nach einem mäßigen Start im ersten Spiel konnte am letzten Wochenende

die U9 ihr erstes Spiel gegen den DJK West verdient mit 4:2 gewinnen. Mit tollen Kombinationen und viel Druck hätte das Ergebnis auch um ein bis zwei Tore höher ausfallen können.

## ■ Männerfußball ■■■■■■■■■■

### Herren 1

### Endlich geschafft! Die Landesliga ruft!

Nach neun langen Jahren hat es unsere 1. Mannschaft endlich geschafft wieder in die Landesliga aufzusteigen. Am Pfingstmontag wurde mit dem 6:0-Sieg gegen den TSV Ziemetshausen der Weg in das Oberhaus geebnet.

Mit Sören Dreßler – dem ehemaligen Kapitän des FC Augsburg – gelang beim ersten Anlauf dieser Aufstieg. Dank an die Mannschaft, die eine souveräne Saison gespielt hat. Es sind lediglich nur zwei Niederlagen zu verzeichnen. Das Torverhältnis von 75:9 zeigt, wie deutlich die Überlegenheit in dieser Spielzeit war. Jetzt heißt es in der neuen Saison dort Fuß zu fassen. Dabei kommen ganz besondere Derbys auf die Mannschaft zu. Das sind: Türkspor, Aindling, Kissing, Mering oder Meitingen.

Es wird auch einen Umbruch geben. Langjährige und verdiente Spieler wie Lopacanian (künftig Trainer der 2. Mannschaft), Irrler, Steichele oder Sascha Schmid hören auf. Aber auch andere wie Meissner, Bal und Julian Schmid werden den Klub verlassen. Trotzdem wird sich die Qualität der Mannschaft nicht verschlechtern, da sie – laut Abteilungsleiter Jürgen Reitmeier – mit einigen namhaften Spielern verstärkt wird. Die Landesliga kann nun kommen und die Fußballabteilung würde sich über einen guten Zuschauerzuspruch sehr freuen!  
*Günter Pabst*

# MEISTERJUBEL DER 1. HERRENMANNSCHAFT: SAISON 2016/17 – LANDESLIGA





**Hockey**

gegr. 1920

Michael Knuth  
Holger Tinnesz  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)

☎ 01 70/2 28 40 67  
☎ 08 21/4 54 05 23

## Hallen-Saison

Seit Ostern wird wieder auf dem Feld, d.h. auf dem Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Süd trainiert und die Wettkampfspiele ausgetragen. Die Rückrunde der Feldsaison 2015/2016 hat begonnen.

### 1. Herren-Mannschaft (1. Verbandsliga Südbayern)

**16.04.2016: Schwaben Augsburg – Münchner SC 3 5:4**  
Die Vorbereitungsphase war sehr intensiv. Die Mannschaft hat unter Sebastian Frauenknecht viel im konditionellen Bereich gemacht. Leider kam es zu keinem Testspiel und so mussten die Herren ohne erste Spielpraxis gegen den Münchner SC 3 antreten. Die junge Mannschaft vom MSC spielte sehr offensiv und setzte die Augsburgs sofort unter Druck. Mit ihrer Beweglichkeit und Schnelligkeit, aber besonders ihrer Effektivität ließen uns die Gäste nicht ins Spiel kommen. Bis zur Halbzeit waren die Schwaben nicht in der Lage das Mittelfeld kompakt zu halten und ihr Spiel aufzubauen. Der Halbzeitstand von 1:4 für die Gäste war deutlich! Eine taktische Umstellung und ordentliche Ansprache in der Pause schaffte die Wende. Die Augsburgs waren aggressiver in den Zweikämpfen, störten die Münchner früh und eroberten die Bälle bereits im Spielaufbau der Gäste. Durch schnelle Konter und individuelle Stärken schafften die Schwaben den Ausgleich zum 4:4 und in der Schlussminute noch den Siegtreffer. Trotz vieler Schwächen kam die Mannschaft mit einer enormen Laufleistung und starkem Siegeswillen zurück ins Spiel und sicherte sich die wichtigen 3 Punkte im Abstiegskampf.

**Tore:** Max Behr (2), Simon Jocher (2), Sebastian Frauenknecht  
**Kader:** TW Stefan Mordstein, Max Behr, Daniel Endemann, Dominik Endemann, Sebastian Frauenknecht, Volker Hermann, Johannes Hoschka, Simon Jocher, Jonathan Meiss, Florian Mötschel, Philip Nijsen, Mathis Ostkamp, Holger Schwarm, Erik Seidel, Sebastian Bischoff

**23.04.2016: Schwaben Augsburg – TSG Pasing 0:4**  
Trotz einiger Ausfälle gingen die Augsburgs motiviert ins Spiel gegen den Tabellenführer aus München. In der Anfangsphase hatten die Schwaben gleich zwei sehr gute Chancen, um mit zwei Treffern in Führung zu gehen. Leider vergaben wir diese und das rächte sich. Durch individuelle Fehler ließen wir die Münchner ins Spiel kommen.

Die Effektivität der Pasinger war an diesem Tag sehr gut und das Endergebnis von 0:4 nicht unverdient. Die Mannschaft konnte ihre guten Möglichkeiten nicht nutzen und vergab zu viele klare und wichtige Torchancen. Die Aggressivität und Effektivität nach vorne konnte die Mannschaft nicht aufbringen. Nun muss man sich steigern und im Rückspiel eine bessere Leitung präsentieren.

**Kader:** TW Stefan Mordstein, Max Behr, Daniel Endemann, Dominik Endemann, Sebastian Frauenknecht, Volker Hermann, Simon Jocher, Jonathan Meiss, Florian Mötschel, Philip Nijsen, Mathis Ostkamp, Holger Schwarm, Erik Seidel, Lennart Fricke, Alexander Weiß

**30.04.2016: Schwaben Augsburg – TuS Obermenzing 2 4:2**  
(Spielbericht lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor)

**07.05.2016: Schwaben Augsburg – TuS Obermenzing 2 1:0**  
(Spielbericht lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor)

**Tabellen-Stand nach dem 7. Spieltag** (Stand: 07.05.2016):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. TSG Pasing München	6	23: 3	16
2. Wacker München 2	7	26: 8	16
3. ESV München	7	28:13	16
4. ASV München 2	7	16:19	12
5. Schwaben Augsburg	7	14:27	7
6. Münchner SC 3	5	16:18	3
7. MTV München	6	6:25	3
8. TuS Obermenzing 2	5	4:20	-3



Simon Jocher erzielt nach einer Strafecke das Siegtor für Augsburg gegen TuS Obermenzing.



Der Münchner Torhüter muss sein ganzes Können zeigen, um weitere Tore der Schwaben abzuwehren.



## 2. Herren-Mannschaft (2. Verbandsliga Südbayern)

**24.04.2016: Schwaben Augsburg 2 – HCW München 3 2:2**  
 Die zweiten Herren zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung und gingen zweimal in Führung. Leider konnten die Schwaben die Führung nicht bis zum Ende halten. Mit dem Unentschieden und der Leistung kann die Mannschaft dennoch zufrieden sein.

**Tore:** Lukas Rathgeb, Helmar Mayr

**Kader:** TW Sönke Brodersen, Holger Tinnesz, Hanno Hügel, Lucas Schwarz, Julian Stähler, Tim Fasula, Helmar Mayr, Claudio Meiss, Sebastian Pleyer, Paul Stoll, Michael Schipfel, Hendrik Feldmann, Lukas Rathgeb

**05.05.2016: SpVgg Höhenkirch. – Schwaben Augsburg 2 2:2**  
 (Spielbericht lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor)

**09.05.2016: Schwaben Augsburg 2 – Eintracht Passau o.W.**  
 (Eintracht Passau ist nicht angetreten – vorerst ohne Wertung)

**Tabellen-Stand nach dem 5. Spieltag** (Stand: 05.05.2016)

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. TSV Grünwald 2	8	30:15	19
2. Regensburger HTC	5	23: 9	13
3. Wacker München 3	7	11:22	7
4. Eintracht Passau	4	8: 9	6
5. ESV München 2	6	10:15	6
6. Schwaben Augsburg 2	5	7:12	3
7. SpVgg Höhenkirchen	5	5:12	3

## Damen-Mannschaft (1. Verbandsliga Südbayern)

Unsere Damen-Mannschaft wurde für die laufende Saison vom Wettkampf-Spielbetrieb abgemeldet. Aufgrund beruflicher und verletzungsbedingter Ausfälle, konnte leider keine kontinuierliche Mannschaft garantiert werden.

Wir hoffen, dass der Trainingsfleiß darunter nicht leidet und für die Hallensaison wieder eine kampfstärke Mannschaft zum Spielbetrieb antreten kann.

## Hallensaison Kindermannschaften

**C- Mädchen:** Die C-Mädchen (16 Mädchen zwischen 9 und 10 Jahren) mit ihren Trainern Jonathan Meiss und Isabel Stalherm absolvierten in der Hallensaison mit zwei Mannschaften insgesamt sechs Spieltage und ein Turnier (Flip Flop Turnier MSC). Bei jedem der Spieltage konnte sich die inzwischen enorm zusammengewachsene Mannschaft jeweils gut im Mittelfeld behaupten. Beim 23. Flip-Flop Turnier des MSC belegte die Mannschaft den vierten Platz (in 2015: 7. Platz!)

**D-Kinder:** Die D-Kinder mit Trainer Jonathan Meiss konnten beim Heimspieltag am 29.11.2015 glänzen, die Spieltage verliefen insgesamt ebenfalls sehr zufriedenstellend. Beim Flip Flop Turnier erreichte die Mannschaft das Finale, konnte sich letztlich dann den zweiten Platz sichern.



C-Mädchen beim Flip-Flop-Turnier



D-Kinder beim Flip-Flop-Turnier

## Kinder-Hockey-Schnuppertag ein voller Erfolg

Am 7. Mai veranstalteten wir ein Hockey-Schnuppertag. Im Vorfeld wurde kräftig die Werbetrommel gerührt: Isabel Stalherm und Inga Tinnesz besuchten 25 Augsburger Schulklassen und konnten fast 500 Kinder ansprechen. Das Ergebnis kann sich blicken lassen: Weit über 60 Kinder kamen mit ihren Eltern/-teilen und probierten Hockey praktisch aus. Die Trainer gaben sich viel Mühe, den Kindern zu zeigen wie der Hockeyschläger gehalten wird, wie man den Ball führt und auf das Tor schießt. Zum Abschluss gab es ein erstes richtiges Hockeyspiel. Zur Stärkung hatten die Hockey-Eltern Kuchen, Kaffee und Würstchen bereitgestellt. Allen Helfer und Helferinnen ein herzliches Danke. Das war ein gelungener Tag für die Hockey-Werbung. Ein besonderer Dank an Isabela Stalherm, Michael Schipfel und Claudio Meiss: unsere unermüdlichen Initiatoren und Kümmerer.



Die Trainer Claudio Meiss und Florian Mötschl (rechts) zeigen den Kindern die Haltung des Hockey-Schlägers

## Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung der Hockeyabteilung findet am Montag, den 6. Juni 2016 um 19 Uhr im Vereinsheim „Schwabenhäuser“ statt. Entsprechende Einladungen werden noch rechtzeitig versandt. In der Versammlung finden die turnusmäßigen Neuwahlen der Abteilungsleitung statt. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Finanzsituation der Abteilung sein. Dabei werden wir auch über eine Beitragserhöhung befinden müssen.

## Glückwunsch an Manfred Fischer

Herzlichen Glückwunsch an unseren Manfred Fischer. Er feierte am 22. April seinen 85. Geburtstag. Die Hockey-Abteilung hat Manfred viel zu verdanken: Er war der Motor und Architekt unserer Rasen-Hockeyplätze auf der Sportanlage Süd. Dafür erhielt er 1979 die „Goldene Standplakette“ des TSV Schwaben Augsburg. Dieses Jahr feiern wir mit ihm seine 70-jährige Mitgliedschaft. Lieber Manfred bleib weiterhin gesund und munter, damit wir noch oft gemeinsam den Schläger (heute ist es der Golfschläger) schwingen können! Wir danken Dir auch für Deine jährlichen Spenden an die Hockeyabteilung.



## Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa  
Dr. Thomas Ohmayer  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

☎ 08 21/70 90 19  
☎ 08 21/2 67 92 85  
☎ 08 21/55 24 02

## Osterfahrt auf dem Lech

Die ersten Frühlingsstrahlen genossen die sechs Schwaben Kanuten Theo, Bruno, Albrecht, Betty, Thomas F. und Horst bei der Wanderfahrt auf dem Lech zwischen Landsberg und der Lechstaustufe 18 bei Kaufering.

Von den ca. sieben Kilometern ist die Hälfte der Strecke noch unverbaut und der Lech hat noch seinen natürlichen Flusslauf mit einer tiefen Flussbetteingrabung. Ein paar nette Schwallabschnitte haben die Gruppe zum Spielen und Verweilen eingeladen.



Leider war dieser schöne Flussabschnitt schnell zu Ende, denn ab Kaufering wird der Lech durch die Staustufe 18 wieder aufgestaut. Hier kommen dafür die Ruderer vom Kauferinger Ruder Club auf deren Trainings- und Wettkampfstrecke auf ihre Kosten. Für unseren Thomas war diese Fahrt etwas ganz Besonderes, denn er trainiert zwar bereits seit zehn Jahren am Eiskanal, wo er auch inzwischen die Olympiastrecke befuhr, aber jetzt erst war er zum ersten Mal auf einem Fluss unterwegs. Die eineinhalb Stunden waren für ihn, sowie auch für uns Alle ein Erlebnis.

An der Ausstiegsstelle bei der Lechstaustufe 18 wurden wir von unserem „Shuttle Bunny“ Christa erwartet und von ihr gab es zur Belohnung für jeden ein Schokoosterei. Hier konnten wir dann auch die von E.O.N. neu errichtete 80 m lange Fischaufstiegstreppe besichtigen. Nach einer gemütlichen Einkehr bei Kaffee und Kuchen traten wir den Heimweg an.

## Innenminister Joachim Herrmann

Innenminister Herrmann ehrt Polizistinnen und Polizisten für sportliche Höchstleistungen

Die Kanuten sind mit folgenden Sportlern bei der Landespolizei im Spitzensport vertreten: Die Schwabenkanuten Sideris Tasiadis – er weilte leider beim Trainingslager in Rio de Janeiro und konnte an der Ehrung für herausragende Höchstleistungen nicht teilnehmen & Florian Breuer / Canadier Einer Herren – er wurde im Innenministerium für herausragende Höchstleistungen geehrt.

Weitere Slalomkanuten sind Leo Bolg / Kajak Einer Herren in der U23 Nationalmannschaft 2016 / Kanu Schwaben sowie Tobias Kargl / KK Rosenheim, also insgesamt derzeit vier Slalomkanuten bei der Bayerischen Landespolizei in der Spitzensport Fördergruppe vertreten und davon sind drei von den Schwabenkanuten!

Da fehlt für die Zukunft dann nur noch eine Frau – wer weiß wie das dann nächstes Jahr aussieht!?

Wir drücken den erfolgreichen Sportlern weiterhin ganz fest die Daumen.



Geehrte Polizisten Florian Breuer und Sideris Tasiadis

Innen- und Sportminister Joachim Herrmann hat am 26. April 2016 im bayerischen Innenministerium 43 sportlich besonders erfolgreiche Polizistinnen und Polizisten der Bayerischen Polizei für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Mit dabei waren Spitzensportler der Spitzensportfördergruppe der Bayerischen Polizei und Amateursportler, die ihrem alltäglichen Polizeiberuf nachgehen und nebenbei Sport treiben. Die Bandbreite der Erfolge reicht von Deutschen Meistern, Europameistern, Europacup-Gewinnern und Juniorenweltmeistern. „Unsere bayerischen Polizistinnen und Polizisten haben sportliche Höchstleistungen gezeigt“, betonte Herrmann bei der Ehrung. „Damit haben unsere Sportasse auch das Ansehen der Bayerischen Polizei national und international erheblich gefördert.“ Wie Herrmann erläuterte, liegt ihm der Polizeisport als Innen- und Sportminister außerordentlich am Herzen: „Denn er ist ein guter Ausgleich zum anstrengenden Dienst bei der Polizei.“ Gerade mit Blick auf die immer neuen Herausforderungen sei es besonders wichtig, die körperliche Fitness und damit auch die Gesundheit durch Sport weiter zu stärken. Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination würden genauso trainiert, wie der Teamgeist. In diesem Zusammenhang dankte Herrmann dem Bayerischen Polizeisportkuratorium für ausgezeichnete Arbeit bei der Koordination der sportlichen Belange der Bayerischen Polizei.

## Elisabeth Micheler-Jones wurde 50. Jahre jung

Elisabeth Micheler-Jones – Cheftrainerin der Schülerinnen und Schüler – Kanu Schwaben Augsburg feierte am 30.04.2016 ihren 50. Geburtstag. Man sieht ihr diesen runden Geburtstag überhaupt nicht an, denn sie ist auch begeisterte Bergsteigerin,



Skifahrerin und sie läuft auch noch wahnsinnig gerne. Im Kajak selbst sieht man die Goldmedaillengewinnerin von 1992 in Barcelona (La Seu d'Urgell) auch noch des Öfteren. Aber auch kein Wunder bei ihrer beeindruckenden Kanuslalom Erfolgsbilanz. Elisabeth Micheler hieß sie damals noch, bei den zweiten Olympischen Sommerspielen mit ihrem Super Erfolg (Gold in Barcelona 1992). Auch bei den nächsten olympischen Spielen war sie dabei und wurde damals zehnte –in den USA / Atlanta 1996. Außerdem war sie zweimal Weltmeisterin (1987 im Kajak Einer Damen Team und dann 1991 im Einzel bei den Kajak Einer Damen im slowenischen Tacen). Wir erinnern uns noch genau, an den sensationellen Empfang durch den Oberbürgermeister Dr. Peter Menacher und dem Spalier der Schwabenkanuten auf dem Augsburger Rathausplatz. Auch die WM Bronzemedailles von Lisa nicht zu vergessen und zwar im Kajak Einer im Jahr 1987 sowie im Kajak Einer- Team im Jahr 1995. Besonders erfreulich - auf ihrer Heimstrecke in Augsburg gab es 1996 im Kajak Einer- Team die Silbermedaille bei der Kanuslalom Europa Meisterschaft.

Die ganze Familie ist sehr sportlich, man sieht es an ihrem Ehemann Melvyn. Er ist in der Kajakszene wohlbekannt, der britische Ex-Slalomfahrer Melvyn Jones, zweimal hat Melvyn bei der Weltmeisterschaft Team Gold gewonnen (1983,1987) in der Königsklasse - bei den Kajak Einer Herren. Er startete auch bei den Olympischen Spielen wie Lisa in Barcelona / La Seu d'Urgell 1992 und belegte im Finale den siebten Platz. Ihre beiden Töchter Selina und Chiara fahren auch seit klein auf Kanuslalom. Auch dieses Jahr ist Selina Jones bei der U 23 Nationalmannschaft dabei, in den Vorjahren war sie bei den Juniorinnen sehr erfolgreich.

Den Ruf von Augsburg als Kanu Hochburg mit den Kanu Schwaben Sportlern haben die vielen von Kanu Schwaben ausgerichteten Großveranstaltungen aber auch die Kanu Schwaben Olympia-sieger mitgeprägt. Elisabeth Micheler-Jones 1992 GOLD, Oliver Fix 1996 GOLD, Thomas Schmidt 2000 GOLD, Alexander Grimm 2008 GOLD und Sideris Tasiadis 2012 SILBER. Zwei Schwabenkanuten sind auch in Rio de Janeiro bei den Olympischen Sommerspielen 2016 am Start – Melanie Pfeifer und Sideris Tasiadis.

Wobei Elisabeth Micheler-Jones auch hier als Trainerin in den letzten Jahren viel mit zu den Erfolgen der Nachwuchskanuten beitrug, außerdem ist sie noch berufstätig und neben ihren vielen Aktivitäten, seit 2008 im Stadtrat der Stadt Friedberg tätig.

Sie schreibt auch über die Friedberger Kanuszene in der dortigen Zeitung und neuerdings sah man sie auch im Pressebüro der Kanu Schwaben bei der nationalen Kanuslalom Olympiaqualifikation. Ein Allround Talent, dass auch bei der Internationalen Jugendbegegnung in Spanien aktiv mitmacht – oder sie fährt mit ihren Töchtern und weiteren Schwabenkanutinnen nach England zur British Open im Kanuslalom. Nicht zu vergessen ihr Engagement bei dem WPA World Paddle Award, den sie bereits 2015 mit nach Augsburg in den Goldenen Saal ins Augsburger Rathaus holte. Übrigens – sie war die erste, welche im Goldenen Saal im Augsburger Rathaus heiraten durfte – eine tolle Zeremonie in diesem Prachtsaal!

Wir wünschen Lisa Micheler-Jones weiterhin viel Spaß und Freude mit den Kanu Schwaben – ob groß oder klein – und viel Spaß im Training, bei den Wettkämpfen und einen tollen „runden“ Geburtstag im Kreise ihrer kanubegeisterten Familie.

## Raft Team wie immer sehr erfolgreich!

Der Auftakt der Wettkampfsaison 2016 war wie jedes Jahr der Europa-Cup im Österreichischen Wildalpen auf der Salza. Unter internationalen Teams konnten die zwei Boote von Kanu-Schwaben Augsburg (KSA) top Platzierungen einfahren.

Gleichzeitig wurde in Wildalpen aber auch die nationale Qualifikation für die Teilnahme an der WM in Dubai und der EM in Tacen (SLO) ausgetragen.

Bei sonnigen 20°C fand vom 15. – 17. April inmitten von atemberaubend schönen Bergen der Europa-Cup und die Nationale Qualifikation im Rafting statt.

Mit einem hart erkämpften zweiten Platz hinter dem Slowenischen Team „Gimpex“ sicherte sich das „Raftteam Schwaben 1“

(KSA) mit Fabian Bär, Ludwig Wöhr, Rene Mühlmann und Siegfried Beier den Startplatz für die WM in Dubai.

Entschieden wurde der Wettkampf in vier Disziplinen (Sprint, Head-to-Head, Slalom, Abfahrt):

Schon beim Flutlicht-Slalom am Freitagabend setzte das „Raftteam Schwaben 1“ mit dem zweiten Platz hinter dem Bosnischen Team ein Ausrufezeichen.

Im Head-to-Head konnte „Schwaben 1“ ebenfalls mit dem zweiten Platz punkten. Dabei musste durch den KO-Modus auch ein Lauf gegen die eigenen Teamkollegen von „Schwaben 2“ (mit Rainer Simanowski, Peter Micheler, Merlin Holzapfel und Sebastian Bundt) gefahren werden. Letztendlich setzte sich in einem mit einem der spannendsten und umkämpftesten Läufe das Team „Schwaben 1“ gegen die Teamkollegen durch und verlor nur noch im Finale gegen das Team aus Bosnien.

Beim unter Flutlicht stattfindenden Slalom am Samstag Abend war viel Konzentration und Feingefühl vom ganzen Team, aber vor allem von den Steuerleuten gefragt um die großen Rafts durch die sehr schwierig und eng gehängten Tore fehlerfrei zu steuern. Hier schaffte es „Schwaben 1“ wieder auf den zweiten Platz, trotz zweier Torstabberührungen die zu insgesamt 10 Strafsekunden führten.

Nach der Führung in der Gesamtwertung nach drei von vier Rennen musste „Schwaben 1“ diese nach dem einstündigen Abfahrtsrennen am Sonntag vormittag dem Team „Gimpex“ aus Slovenien überlassen, die sich mit einem Sieg in der Abfahrt doch auch noch den Gesamtsieg holten.

Dritter wurden die Rafter aus Bosnien. Auf einen bemerkenswerten siebten Platz kämpfte sich das Team „Schwaben 2“. Insgesamt waren 30 Teams am Start.

Eine beeindruckende Leistung aller Teams!

Zur EM nach Tacen (SLO) an Pfingsten dürfen zwei Teams an den Start wodurch der AKV, der in Wildalpen den vierten Platz holte, wie auch Schwaben Augsburg je ein Team stellen werden.

Spannend und toll war auch die Zusammenarbeit des Raftteam Schwaben Augsburg mit „Deepview Pictures“ ([www.deepview-pictures.de](http://www.deepview-pictures.de)). Der gesamte Wettkampf wurde professionell gefilmt und wird nun zu einem Film geschnitten der hoffentlich bald auf unserer Facebook Seite (Facebook: German Raft Team) veröffentlicht werden kann. Vielen dank hier vom Raftteam Schwaben an die zwei Kameraleute die nicht nur hinter der Linse eine Bereicherung für das Team waren.

Damit der Spass nicht zu kurz kommt gab es wie immer eine legendäre After-Rafting Party (die fünfte Disziplin) auf der Rivalität nur allzuoft in ein feuchtföhliches Prost überging und die wir mit teaminterner Einstimmigkeit auch als gewonnen erklärten.

Da nun die Qualifikation geschafft ist geht es für die Teams weiter in der Vorbereitung auf die EM und die WM Anfang November in Dubai.

Mehr über das German Raft Team auf Facebook und jederzeit beim Training.

*Siegfried Beier*

## Nationalteams der Saison 2016 stehen im Kanuslalom fest

Nationalteams der Saison 2016 stehen fest – die Augsburger sind mit vielen Sportlern und Sportlerinnen vertreten – da kommt Freude auf für die anstehenden Slalomwettkämpfe in der Saison 2016 (10 Schwabenkanuten dabei) da strahlt nicht nur die Vorstandschaft sondern auch die Trainer!

Nach dem Abschluss der nationalen Olympia-Qualifikation im Kanu-Slalom hat der Trainerrat des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) am Montag in Leipzig den Nominierungsvorschlag für die Olympischen Spiele 2016 verabschiedet und die DKV-Nationalmannschaft der Leistungsklasse für die Saison 2016 benannt.

Nach weiteren Beratungen und Gesprächen in dieser Woche stehen nun auch die Nachwuchs-Nationalteams fest. Hier gibt es jedoch in einem Fall noch eine notwendige Nachqualifikation, für mehrere der jungen Sportler wird bei den Junioren- und U23-Weltmeisterschaften in Kraków zudem ein Leistungsnachweis als Voraussetzung zur Teilnahme an der EM des Nachwuchses gefordert.

**Für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro (Kanu-Slalom-Wettbewerbe vom 7. bis 11. August 2016) werden dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen:**

**Herren, Kajak-Einer:** Hannes Aigner (Augsburger KV).

**Canadier-Einer:** Sideris Tasiadis (KS Augsburg).

**Canadier-Zweier:** Franz Anton/Jan Benzien (Leipziger KC).

**Damen, Kajak-Einer:** Melanie Pfeifer (KS Augsburg).

**Team Deutschland für die Europameisterschaften in Lip-tovský Mikuláš (13. bis 15. Mai 2016):**

**Herren, Kajak-Einer:** Hannes Aigner (Augsburger KV), Sebastian Schubert (KR Hamm), Paul Böckelmann (Leipziger KC).

**Canadier-Einer:** Sideris Tasiadis (KS Augsburg), Franz Anton (Leipziger KC), Jan Benzien (Leipziger KC)

**Canadier-Zweier:** Franz Anton/Jan Benzien (Leipziger KC), David Schröder/Nico Bettge (Leipziger KC), Kai Müller/Kevin Müller (BSV Halle/S.).

**Damen, Kajak-Einer:** Melanie Pfeifer (KS Augsburg), Jasmin Schornberg (KR Hamm), Lisa Fritsche (BSV Halle/S.).

**Canadier-Einer:** Andrea Herzog (Leipziger KC), Lena Stöcklin (Leipziger KC), Birgit Ohmayer (KS Augsburg)\*.

**U23-Team für die U23-WM in Kraków (Polen, 14. bis 17. Juni 2016) sowie die U23-EM in Solkan (Slowenien, 25. bis 28. August 2016):**

**Herren, Kajak-Einer:** Leo Bolg (KS Augsburg), Stefan Hengst (KR Hamm), Samuel Hegge\* (KS Augsburg).

**Canadier-Einer:** Florian Breuer (KS Augsburg), Dennis Söter\* (KS Augsburg), Florian Beste\* (KC Hilden).

**Canadier-Zweier:** Niklas Hecht/Alexander Weber (Leipziger KC), Florian Beste/Sören Loos (KC Hilden).

**Damen, Kajak-Einer:** Lisa Fritsche (BSV Halle), Caroline Trompeter (SKG Hanau), Selina Jones (KS Augsburg).

**Damen Canadier-Einer:** Birgit Ohmayer (KS Augsburg).

**Junior-Team für die Junioren-WM in Kraków (Polen, 14. bis 17. Juni 2016) sowie die Junioren-EM in Solkan (Slowenien, 25. bis 28. August 2016):**

**Junioren, Kajak-Einer:** Lukas Stahl (KR Hamm), Thomas Strauß (AKV Augsburg), Noah Hegge (KS Augsburg).

**Canadier-Einer:** Lennard Tuchscherer (Leipziger KC), Gregor Kreul (KV Schwerte), Paul Seumel\* (KV Zeitz).

**Canadier-Zweier:** Eric Borrmann/Leo Braune (BSV Halle/S.), Hannes Seumel/Paul Seumel\* (KV Zeitz), Maxi Dilli/Joshua Dietz\*\* (VfL Bad Kreuznach).

**Juniorinnen, Kajak-Einer:** Janina Mannschott\* (KST Rhein-Ruhr), Elena Apel (KS Augsburg), Stella Mehlhorn\* (BSV Halle/S.).

**Juniorinnen Canadier-Einer:** Andrea Herzog (Leipziger KC), Kira Kubbe (MTV Luhdorf-Roydorf), Maybrit Gießler\* (WKV Wiesbaden).

## Wildwasser Rennsport Kanu Schwaben Top bei WM-Qualifikation

Die ersten frühlingshaften Temperaturen und die entscheidende Phase der Weltmeisterschaftsqualifikation standen den Wildwasserkanuten auf der Ilz bei Passau bevor. Im Sprintrennen wurde zudem die süddeutsche Meisterschaft ausgetragen.

Sabine Füsser (KS Augsburg) konnte diesen Titel im Kajak Einer der Damen nach Augsburg holen. Sie siegte mit 0,88 sec vor der Sprinterin Eckert (Fulda) und Overbeck (Braunschweig). Nach dem guten Ergebnis im Classicrennen mit Platz 2. tags zuvor, ist ihr WM-Ticket kaum mehr zu nehmen.

Auch Sabrina Barm (KS Augsburg) zeigte ihre Stärke auf der Ilz. Sie gewann den Süddeutschen Meistertitel im Sprint. Dabei lag sie nur 0,4 sec hinter der stark fahrenden Tschechin Paloudova, der EM Dritten im Classic 2015. Im Classic gewann sie das Rennen und hat damit beste Chancen vom Trainerrat für die WM nominiert zu werden. Eine Premiere wagte sie mit Partnerin Barth (aus Sömmerda) im Canadier Zweier der Damen. Hier siegten sie im Sprint und Classic und könnten für die WM ebenso gesetzt werden.

Normen Weber (KS Augsburg) probierte es bei dem Qualifikationsrennen im Sprint in allen drei Bootskategorien. In seiner Paradedisziplin gewann er an beiden Tagen souverän. Im Ca-

nadier Zweier mit Partner Rene Brücker (Brühl) qualifizierte er sich durch den Sieg im Classic und den Classic Sieg vor zwei Wochen in Monschau direkt für die Weltmeisterschaften in Banja Luka. Platz 2. belegte der Vielstarter Weber im Kajak Einer. Gewann damit den süddeutschen Meistertitel und schockte die Konkurrenz. Einzig Björn Beerschwenger aus Köln konnte Weber nach dem zweiten Sprintlauf noch vom oberen Podest verdrängen.

Die drei Augsburger sind somit erfolgreich in die Qualifikationsrennen gestartet und haben sich beste Ausgangspositionen gesichert, um am 17. April auf der Erft bei Neuss offiziell für die WM Anfang Juni nominiert zu werden.

## Erfolgreicher Auftakt bei Wildwasser Rennsport WM-Qualifikation vom 23.03.2016

In Monschau wurde am vergangenen Wochenende das erste Qualifikationsrennen für die Weltmeisterschaften der Wildwasserkanuten ausgefahren. Insgesamt sind drei Wettkämpfe zu fahren, bevor die Tickets vergeben werden. Die WM findet in diesem Jahr vom 01. bis 05. Juni in Banja Luka (BIH) statt.

Die Kanu Schwaben konnten mit Sabrina Barm im Damen C1 einen ersten Sieg einfahren. Ebenso sicherte sich Normen Weber mit Partner Rene Brücker den Sieg im Canadier Zweier. Im Canadier Einer konnte der Sprint-Europameister Platz 2 einfahren. Sein Rückstand auf den Sieger Heilinger vom RKC Köln war mit 21 Sekunden unerwartet deutlich ausgefallen, nachdem er sich zuvor keine Niederlage im Canadier Einer geleistet hat in der Vorbereitung. Auch bei den Damen im Kajak Einer wurde Sabine Füsser zweite. Sie lag am Ende knapp hinter Alke Overbeck (PSV Braunschweig) zurück. Füsser in diesem Jahr deutlich schneller unterwegs, hat ihr Potenzial und Selbstvertrauen wiedergefunden.

Die Schwabenkanuten sind aussichtsreich im Rennen um die WM-Tickets und können nach einem Trainingslager über die Ostertage nun an ihrer Schnelligkeit feilen, um in den kommenden WM-Qualifikationsrennen die begehrten Tickets zu erkämpfen.

## ■ Olympiaspezial

### 28.04.2016: Informationen aus Rio de Janeiro – Olympische Sommerspiele in 99 Tagen!

Im Beisein des deutschen IOC-Präsidenten Thomas Bach wurde das Olympische Feuer in einer traditionellen Zeremonie am 21.04.2016 um 11.53 Uhr MESZ mit einem Parabolspiegel durch die Strahlen der Sonne entfacht. Kurzer Rückblick – Das Olympische Feuer ist am 21. April, 107 Tage vor Eröffnung der Olympischen Spiele in Rio de Janeiro (5. bis 21. August), im Heiligen Hain des antiken Olympia in Griechenland entzündet worden. Vom Tempel der Hera aus nimmt die Fackel ihren Weg quer durch Griechenland, dann in die Schweiz nach Lausanne, dem Sitz des Internationalen Olympischen Komitees. Am 3. Mai beginnt mit der Ankunft in der Hauptstadt Brasilia die rund 20.000 km lange Stafette durch 329 Städte des Gastgeberlandes Brasilien. Quelle DOSB

Die deutsche Kanuslalom Olympiamannschaft derzeit in Rio de Janeiro / Brasilien.

Die fünf Kanuslalom Sportler mit Melanie Pfeifer, Sideris Tasiadis, Hannes Aigner, Franz Anton und Jan Benzien werden „vielleicht“ beim Mai Trainingslehrgang die Chance haben, das olympische Feuer zu sehen. Zur Zeit befinden sich die vier deutschen Sportler mit der Sportlerin Melanie auch auf der Trainingsstrecke DEODORO in Rio de Janeiro. Bei 32 Grad + werden sie nach ihrer Rückkehr in einigen Tagen aber den Temperaturunterschied schon gewaltig merken, aber bis zur Rückreise dauert es ja noch etwas an und sie genießen die Zeit vor Ort. Melanie hat uns zudem einige Fotos versprochen und auch zukommen lassen, wofür wir sehr dankbar sind.

Wir sind schon ganz gespannt auf die Berichte der drei Augsburger Melanie, Sideris und Hannes über die Trainingstage auf der Strecke und wen sie dort noch alles angetroffen haben, denn



Das Olympiateam der deutschen Kanuslalom Mannschaft für Rio de Janeiro – von links: Hannes Aigner, Franz Anton, Jan Benzien, Melanie Pfeifer, Sideris Tasiadis

weitere Nationen haben ja auch schon ihre Qualifikationen hinter sich. Das Training macht ihnen sichtlich Spaß, das ist die Hauptsache, denn der Vorbereitungsstress auf die harten deutschen vier Qualifikationsrennen (zwei in Augsburg und zwei in Markkleeberg) waren auch gewaltig.

Das wird spannend – der Countdown läuft – noch 99 Tage bis zum Beginn der olympischen Sommerspiele, am 05.08.2016 findet ja bereits die Eröffnung statt. Die Kanu Schwaben wünschen den Augsburgern sowie Leipziguern eine tolle Trainingszeit und einen guten Rückflug in die Heimat.

## 20.04.2016: Bootshausfeier bei den Kanu Schwaben

Kanuslalom – olympische Spiele in Rio de Janeiro 2016.

Die beiden Kanu Schwaben Melanie Pfeifer im Kajak Einer Damen und Sideris Tasiadis im Canadier Einer Herren hatten sich ja das Ticket für Rio de Janeiro am letzten Wochenende in Markkleeberg geholt. Insgesamt waren bei den vier Kanuslalom Wettkämpfen (zwei in Augsburg und zwei in Markkleeberg) nervenaufreibende Slalomrennen vorausgegangen und die Resultate für Augsburg waren toll - insgesamt drei von vier Booten kommen aus Augsburg. (Der dritte im Bunde ist Hannes Aigner/AKV. Boot Nummer vier sind die Canadier Zweier Franz Anton und Jan Benzien vom LKC Leipzig).

Die Kanu Schwaben Vorstandschaft setzte nach den sensationellen Wettkämpfen für den Mittwochabend eine Feier für die Olympiateilnehmer Melanie und Sideris an, sowie für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die sich in die Nationalmannschaft 2016 gefahren hatten.

10 Slalomspezialisten sind dies insgesamt, der Einladung zur kurzfristig einberufenen Feier im Kanu Schwaben Bootshaus folgten rund 85 Mitglieder, um gemeinsam die tollen Ergebnisse zu feiern und mit den beiden Olympiateilnehmern zu plauschen. Der Präsident des HV TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. – Hans Peter Pleitner, der an allen vier Wettkampftagen „live“ dabei war, kam gerne zur Feier, genauso wie sein Vizepräsident Gerhard Benning.

Eine super Torte wurde von der Genussbäckerei Schwab in Friedberg gebacken und die beiden Olympiateilnehmer Melanie und Sideris durften die Torte dann gemeinsam anschneiden, davon reichlich naschen und an die anwesenden Leckermäulchen verteilen. Motto: „Auf nach Rio.“ Eine tolle, süße Überraschung, aber dies war nicht die einzige Überraschung, denn Kanu Schwaben Präsident Horst Woppowa mit Ressortleiter Dr. Thomas Ohmayer drückten den beiden Überglücklichen noch ein Kuvert für ihre anstehenden Reisen in die Hand, diese Überraschung war genauso süß wie die Torte. Anschließend standen Meli und Sidi der Presse und den Clubmitgliedern für jegliche Fragen zur Verfügung. Ein vergnüglicher Abend. Am Samstag geht es dann von Frankfurt aus direkt nach Rio de Janeiro zum nächsten Training auf die Wildwasserstrecke in Deodoro. Meli und Sidi freuen sich schon sehr darauf – wir wünschen ihnen einen guten Flug und viel Spaß beim Training auf der Olympiastrecke.





Drei Augsburger sind in Rio de Janeiro dabei – von links: Melanie Pfeifer, Sideris Tasiadis, Hannes Aigner

Wir freuen uns nicht nur für die beiden, aber auch den vielen anderen erfolgreichen Schwabekanuten, sei es im Kanuslalom, im Wildwasser Rennsport und auch im Rafting. Viel Erfolg für die beginnende Saison 2016.

### 20.04.2016: Olympia Team Rio de Janeiro 2016

Für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro (Kanu-Slalom-Wettbewerbe vom 7. bis 11. August 2016) werden dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen:

**Herren, Kajak-Einer:** Hannes Aigner (Augsburger KV).

**Canadier-Einer:** Sideris Tasiadis (KS Augsburg).

**Canadier-Zweier:** Franz Anton/Jan Benzien (Leipziger KC).

**Damen, Kajak-Einer:** Melanie Pfeifer (KS Augsburg).

### 18.04.2016: Hurra zwei Schwabekanuten haben es geschafft

Hurra – zwei Schwabekanuten haben es geschafft – sie holten sich das Ticket für Rio der Janeiro – der dritte Augsburger im Bunde war Hannes Aigner – auch er löste das Olympiaticket – sensationell dieses Wochenende mit den Leistungen der Kanuten!

Auch stark fahrende Nachwuchsfahrer der Schwabekanuten im U 23 Team – wir sind sehr stolz auf Euch!

Melanie Pfeifer (Kanu Schwaben Augsburg) im Kajak-Einer der Damen und die Canadier-Zweier-Weltmeister Franz Anton und Jan Benzien (LKC Leipzig) haben sich am Sonntag, 18.04.2016 in Markkleeberg im letzten Rennen der nationalen Olympiaqualifikation der deutschen Slalom-Kanuten die restlichen Rio de Janeiro Tickets gesichert. Am Samstag, 17.04.2016 hatten im Kanupark Markkleeberg bereits Hannes Aigner (AKV Augsburg) im K 1 Herren sowie Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) im Canadier Einer den Olympiastart klargemacht.

Kajak Einer Damen am Sonntag – das war mehr als aufregend! Nerven mussten die Sportlerinnen schon sehr starke haben, denn der Damenkrimi zog sich durch bis zur letzten Fahrerinnen der K 1 Damen. Wir zitterten alle vor Aufregung als Melanie Pfeifer im Ziel eintraf. Nach ihrem Lauf und einer Fahrzeit von 122,65 hatte sie sich ja zwei Strafsekunden kurz vor dem Ziel einge-

handelt, würde es ausreichen? Melanie verließ gleich nach dem Zieleinlauf kurzerhand ihr Boot und sah sich vom Rande des Wildwasserkanals die letzten Sportlerinnen beim Kampf auf den letzten Metern im Zieleinlauf an. Die Anspannung war spürbar, wie würde das Rennen ausgehen? Jasmin Schornberg kam mit einem Null -Fehlerlauf und einer Fahrzeit von 121,08 ins Ziel und Lisa Fritsche / BSV Halle kam mit zwei Torstaberührungen an - 123,41 -, nun blieb nur noch Ricarda Funk vom KSV Bad Kreuznach, alle hielten den Atem an. Zwei Strafsekunden von Ricarda Funk brachten ihr die Zeit von 123,16 ein und sie reihte sich hinter Melanie Pfeifer auf dem dritten Platz ein. Im Kajak Einer Damen Krimi löste damit die Schwabekanutin Melanie Pfeifer das heißbegehrte Ticket für Rio de Janeiro durch ihren zweiten Platz im letzten Rennen und dank ihres Weltmeisterschafts-Bonus' von einem Punkt. Eine herausragende Leistung der Schwabekanutin bei allen vier absolvierten Wettkampftagen – sie hat ihren Traum wahrgemacht!

Beim Interview war Melanie ganz baff und konnte es kaum glauben, sie hatte es noch gar nicht realisiert, dass es nun endlich – nach zwei harten Qualifikationstagen in Augsburg und zwei weiteren schweren Qualifikationstagen in Markkleeberg – zu Ende war und sie das Ticket für Rio errungen hatte.

„Unglaublich. Es war ein reiner Nervenkrieg die letzten zwei Tage und ich glaub es noch nicht so ganz“, so Melanie beim anschließenden Interview und sie hatte Freudentränen in den Augen. Sie muss das Ganze nun erst einmal verarbeiten, dazu wird sie – zusammen mit ihrem Freund und der Familie – sicherlich noch die nächsten Tage Gelegenheit dazu haben. Am Mittwoch wird erst einmal gefeiert und am Wochenende heißt es dann schon..... auf nach Rio de Janeiro ins Trainingslager! Für eine Woche sind die Sieger in Deodoro um dort die Strecke zu testen.

Für Jasmin Schornberg (Olympia Fünfte von London 2012) hat es diesmal nicht gereicht, trotz ihres Tagessieges, aber als Zweite durfte sie sich damit trösten, wieder den Sprung in das Nationalteam geschafft zu haben, so dass sie bei den Weltcup, bei der EM in Liptovsky Mikulas und auch im vorolympischen Trainingslager in Rio Ende Mai dabei sein wird. Nach dem Abstecher in die Slowakei geht es dann wieder für die Olympiateilnehmer

nach Rio. Ab Mitte Mai stehen wieder zwei Wochen Training auf der Olympiastrecke an. Dann sind auch die Ersatzkandidaten dabei, die einspringen, falls sich von den Qualifikationssiegern jemand verletzen sollte. „Für die Ersatzleute wird es besonders schwer. Sie dürfen an Olympia schnuppern, dann aber nicht starten“, sagte der Cheftrainer Michael Trummer.

Canadier Zweier Herren – Leipzig löst das Olympia Ticket auch erst am Sonntag

Im Canadier Zweier Herren brachten die amtierenden Weltmeister Franz Anton und Jan Benzien (LKC Leipzig) mit einem Sieg im letzten Rennen der Serie den Start bei Olympia in Rio unter Dach und Fach. Sie verwiesen mit fehlerfreier Fahrt ihre Vereinskollegen David Schröder-Nico Bettge auf Rang zwei, Kai und Kevin Müller (BSV Halle) wurden Dritte. Diese drei Boote gehören damit auch dem EM-Team an.

Augsburg dominierte bereits am Samstag mit Aigner und löste das Olympiaticket

Kajak Einer Herren – Hannes Aigner hatte bereits am Samstag, 17.04. das Olympia Ticket mit seinem dritten Sieg herausgefahren

Im Kajak-Einer konnte Sebastian Schubert (KR Hamm) auch das zweite Rennen gewinnen, nachdem er sich am Vortag mit Hannes Aigner bereits Platz eins geteilt hatte.

Zwei gleiche Zeiten und Platz eins hat es bei einer Qualifikation auch noch nie gegeben. Schubert schaffte damit auch den Sprung ins EM-Team, wie auch der zweitplatzierte Paul Böckelmann (LKC Leipzig). Alexander Grimm fuhr sich am Sonntag auf den fünften Platz, Florian Franzl auf den 10. Platz (Kanu Schwaben). Nicht im Finale Leo Bolg mit dem 11. Platz und Samuel Hegge mit dem 13. Platz.

Canadier Einer Herren – Sideris Tasiadis hatte ja bereits am Samstag, 17.04. das Olympia Ticket mit seinem dritten Sieg herausgefahren.

Franz Anton holte sich am Sonntag, 18.04. den Sieg im Canadier Einer Herren, verwies seinen Vereinskollegen Nico Bettge und den schon am Vortag für Rio qualifizierten Schwabenkanuten Sideris Tasiadis auf Platz zwei und drei. Das EM-Team bilden nunmehr Sideris Tasiadis, Franz Anton und Jan Benzien, der am Sonntag auf Rang sieben fuhr.

Aber stark gefahren waren auch die beiden Schwabenkanuten Dennis Söter mit dem vierten Platz und Florian Breuer mit dem sechsten Platz. Alle Achtung, bei dieser Konkurrenz!

Leider nicht olympisch – C 1 Damen. Im nicht olympischen Canadier-Einer gewann Lena Stöcklin (LKC Leipzig) das vierte Rennen vor ihren Vereinskolleginnen Emma Bayn und Victoria Bergner und sicherte sich damit auch das EM-Ticket.

Cheftrainer Michael Trummer: „Wir haben jetzt richtig erfahrene Boote, die international schon eine Hausnummer darstellen, die Erfolge eingefahren haben, in unserem Olympiateam qualifiziert. Und so denke ich, gehen wir mit einer starken Truppe Richtung Rio und werden die jetzt formen, im Training weiter daran arbeiten, dass wir dort dann auch Erfolge einfahren können“, sagte DKV-Cheftrainer Michael Trummer zum Abschluss der vier Qualifikationsrennen innerhalb von neun Tagen.

#### **Ergebnisse, nationale Olympiaqualifikation, Sonntag, viertes und letztes Rennen**

**Herren, Kajak-Einer:** 1. Sebastian Schubert (KR Hamm) 100,03 (0), 2. Paul Böckelmann (Leipziger KC) 101,51 (0), 3. Hannes Aigner (Augsburger KV) 102,15 (0), 4. Fabian Schweikert (KCE Waldkirch) 102,70 (0), 5. Alexander Grimm (KS Augsburg) 106,09 (2), 6. Tobias Kargl (KK Rosenheim) 106,98 (0).

**Endstand:** 1. Aigner 0, 2. Schubert 4, 3. Böckelmann 7, 4. Grimm 11, 5. Maxeiner 11, 6. Kargl 19.

**Canadier-Einer Herren:** 1. Franz Anton (Leipziger KC) 106,66 (0), 2. Nico Bettge (Leipziger KC) 110,57 (0), 3. Sideris Tasiadis (KS Augsburg) 111,97 (2), 4. Dennis Söter (KS Augsburg) 117,91 (2), 5. Florian Beste (KC Hilden) 118,02 (2), 6. Florian Breuer (KS Augsburg) 119,98 (6).

**Endstand:** 1. Tasiadis 0, 2. Anton 4, 3. Benzien 10, 4. Breuer 11, 5. Bettge 12, 6. Söter 13.

**Canadier-Zweier Herren:** 1. Franz Anton/Jan Benzien (Leipziger KC) 116,08 (0), 2. David Schröder/Nico Bettge (Leipziger KC)

117,73 (0), 3. Kai Müller/Kevin Müller (BSV Halle) 121,29 (2), 4. Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna Schkopau) 125,25 (4), 5. Leonhard Bayn/Tillmann Bayn (Leipziger KC) 131,27 (6), 6. Niklas Hecht/Alexander Weber (Leipziger KC) 153,27 (10).

**Endstand:** 1. Anton/Benzi 0, 2. Schröder/Bettge 6, 3. Müller/Müller 6, 4. Behling/Becker 7, 5. Hecht/Weber 14, 6. Florian Beste/Sören Loos (KC Hilden) 16.

**Damen, Kajak-Einer:** 1. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 121,08 (0), 2. Melanie Pfeifer (KS Augsburg) 122,65 (2), 3. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) 123,16 (2), 4. Lisa Fritsche (BSV Halle) 123,21 (4), 5. Caroline Trompeter (SKG Hanau) 124,21 (2), 6. Cindy Pöschel (Leipziger KC) 129,80 (8).

**Endstand:** 1. Pfeifer 3, 2. Schornberg 4, 3. Fritsche 6, 4. Funk 7, 5. Trompeter 13, 6. Pöschel 16.

Nicht olympisch (erst ab 2020) – **Canadier-Einer Damen:** 1. Lena Stöcklin (Leipziger KC) 167,93 (0), 2. Emma Bayn (Leipziger KC) 185,12 (8), 3. Victoria Bergner (Leipziger KC) 199,01 (6), 4. Maybrit Gießler (Wiesbadener KV) 212,81 (6), 5. Kira Kubbe (MTV Lühdorf-Roydorf) 231,74 (60), 6. Nele Bayn (Leipziger KC) 233,67 (62).

**Endstand:** 1. Herzog 4, 2. Stöcklin 6, 3. Kubbe 7, 4. Ohmayer 11, 5. Gießler 13, 6. E. Bayn 17.

#### **17.04.2016: Die ersten Entscheidungen sind gefallen!**

Hannes Aigner und Sideris Tasiadis lösen Tickets nach Rio.

Hannes Aigner / AKV und Sideris Tasiadis / Kanu Schwaben Augsburg haben sich im dritten Rennen der nationalen Olympiaqualifikation der deutschen Slalom-Kanuten am Samstag, 17.04. im Kanupark Markkleeberg die Tickets für die olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro herausgefahren. Beide holten sich vor vier Jahren bereits Bronze (Aigner) und Silber (Tasiadis) und freuten sich sehr über ihre Siege.

Die mitreisenden Fans aus Augsburg hatten natürlich die Hoffnung, dass die beiden die Sache schon am Samstag klar machen würden, sie taten es dann auch. Im Canadier Einer siegte Sideris mit 101,77 Sekunden und einem Null-Fehlerlauf, gefolgt von seinem Vereinskameraden Florian Breuer, der knapp hinter ihm in der Fahrzeit lag (102,65). Da staunten die Konkurrenten über die beiden Augsburger. Somit hatte nach drei Siegen in drei Wettkämpfen Sideris Tasiadis das Ticket für Rio sicher herausgefahren. Der dritte stark fahrende Schwabenkanute war Dennis Söter mit dem neunten Platz.

Kajak Einer Herren – hier waren drei Schwabenkanuten im Finale

Es siegten Hannes Aigner und Sebastian Schubert, auf den vierten Platz fuhr sich Alexander Grimm, Samuel Hegge und Leo Bolg auch stark unterwegs mit den Plätzen sieben und acht. Aber bitter war es für den Schwabenkanuten Alexander Grimm, bei dem es trotz phantastischer Fahrt, einfach nicht so lief. Schade, aber auch die anderen kämpften wie verrückt, denn außer der Olympiateilnahme winkte ja auch die EM Teilnahme und da strengten sie sich alle nochmals besonders an.

Kajak Einer Damen – hier machte die Schwabenkanutin Selina Jones mit dem vierten Platz einen starken Eindruck, ihre Vereinskameradin Melanie Pfeifer fuhr sich auf den achten Platz.

#### **Ergebnisse, nationale Olympiaqualifikation, Samstag, drittes von vier Rennen**

**Herren, Kajak-Einer:** 1. Hannes Aigner (Augsburger KV) und Sebastian Schubert (KR Hamm) 97,11 (0), 3. Paul Böckelmann (Leipziger KC) 97,88 (0), 4. Alexander Grimm (KS Augsburg) 98,88 (0), 5. Tim Maxeiner (Wiesbadener KV) 100,30 (2), 6. Tobias Kargl (KK Rosenheim) 103,83 (4).

**Canadier-Einer Herren:** 1. Sideris Tasiadis (KS Augsburg) 101,77 (0), 2. Florian Breuer (KS Augsburg) 102,65 (0), 3. Jan Benzien (Leipziger KC) 105,48 (4), 4. Franz Anton (Leipziger KC) 112,27 (8), 5. Nico Bettge (Leipziger KC) 114,84 (4), 6. Simon Schwanholt (KCF Magdeburg) 115,68 (2).

**Canadier-Zweier Herren:** 1. Kai Müller/Kevin Müller (BSV Halle/S.) 110,29 (2), 2. Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna Schkopau) 111,03 (2), 3. Franz Anton/Jan Benzien (Leipziger KC) 111,83 (0), 4. Niklas Hecht/Alexander Weber (Leipziger KC) 113,66 (0), 5. David Schröder/Nico Bettge (Leipziger

KC) 119,50 (8), 6. Florian Beste/Sören Loos (KC Hilden) 385,03 (252).

**Damen, Kajak-Einer:** 1. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 116,85 (4), 2. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) 118,14 (8), 3. Caroline Trompeter (SKG Hanau) 118,38 (2), 4. Selina Jones (KS Augsburg) 122,30 (2), 5. Cindy Pöschel (Leipziger KC) 123,46 (6), 6. Ann-Kathrin Schwanholt (KCF Magdeburg) 141,80 (8).

Nicht olympisch – **Canadier-Einer Damen:** 1. Kira Kubbe (MTV Luhdorf-Roydorf) 165,96 (4), 2. Maybrit Gießler (Wiesbadener KV) 168,64 (8), 3. Stephanie Hein (TSV Frankenberg) 171,62 (10), 4. Andrea Herzog (Leipziger KC) 176,17 (14), 5. Birgit Ohmayer (KS Augsburg) 181,19 (54), 6. Victoria Bergner (Leipziger KC) 196,76 (56).

## 10.04.2016 Augsburg nationale Olympia Qualifikation Rennen 2

Aigner und Tasiadis fahren zweiten Quali-Sieg ein.

Am zweiten Tag der nationalen Olympiaqualifikation der deutschen Slalom-Kanuten in Augsburg haben am Sonntag die beiden London-Medaillengewinner Hannes Aigner und Sideris Tasiadis (beide Augsburg) einen großen Schritt in Richtung Rio getan.

### Sideris Tasiadis

Hannes Aigner gewann auf dem heimischen Eiskanal auch sein zweites Rennen und kommt seiner zweiten Olympiateilnahme mit dem Idealwert „Null“ in der Gesamtwertung schon sehr nahe, zumal ihm die Platzierungen seiner Kontrahenten in dieser wohl härtesten Konkurrenz heute in die Karten spielten. Die Plätze zwei und drei gingen am Sonntag an Alexander Grimm (Augsburg) und Tim Maxeiner (Wiesbaden), Sebastian Schubert (Hamm) wurde erneut Vierter, Paul Böckelmann (Leipzig) diesmal Fünfter. „Die Konstellation ist recht günstig für mich, abgesehen davon, dass ich bei null Punkten bin. Das schaut momentan sehr gut aus, in Leipzig noch einmal gut runterfahren – dann müsste es klappen. Aber ich darf es nicht vermasseln“, sagte der Bronzemedailengewinner der Spiele von London.

Auch der zweite Medailengewinner von 2012 konnte heute seinen zweiten Sieg einfahren. Sideris Tasiadis gewann den Canadier-Einer der Herren erneut überlegen vor Franz Anton (Leipzig). Dritter wurde heute sein Vereinskollege Dennis Söter. „Das fühlt sich geil an, mein Lauf war wieder gut“, freute sich Sideris Tasiadis, „ich wollte wie gestern einen sauberen Lauf fahren, bin ruhig und kraftvoll gepaddelt. Dieses gute Gefühl möchte ich gern nach Markkleeberg mitnehmen.“

Im Canadier-Zweier meldeten sich David Schröder und Nico Bettge (Leipzig) mit ihrem heutigen Sieg zurück im Rennen. Nach zuletzt eher durchwachsenen Auftritten gewannen beide vor den gestern siegreichen Weltmeistern Franz Anton / Jan Benzien (Leipzig), die mit zwei Torstaberührungen eine noch bessere Ausgangsposition verpassten. Dritte wurden die Europameister Robert Behling/Thomas Becker (Schkopau). „Das ist halt Kanuslalom“, kommentierte David Schröder den Erfolg, „jetzt haben wir es einfach mal durchgezogen, das Risiko hat sich in diesem Fall jetzt mal ausgezahlt. Wir haben bis unten gekämpft, dass wir sauber bleiben – es war ein hart erkämpfter Sieg.“

Auch im Kajak-Einer der Damen gab es eine neue Siegerin: Lisa Fritsche (Halle/S.) stand nach ihrem gestrigen zweiten Platz heute ganz oben, tauschte mit Melanie Pfeifer (Augsburg) die Plätze. Wie schon am Samstag fuhr Ricarda Funk (Bad Kreuznach) auf den dritten Rang. „Ich war ziemlich nervös heute, weil ich seit gestern wusste, dass ich es kann. Ich habe versucht, mich nochmal runterzufahren, meine Linie zu paddeln und dass es für den ersten Platz gereicht hat, freut mich ungemein. Ich will mir für nächste Woche nicht allzu große Hoffnung machen und genauso fokussiert herangehen, wie in dieser Woche. Auch in Leipzig kann alles passieren“, meinte Lisa Fritsche.

Im nicht olympischen Canadier-Einer der Damen holte Juniorin-Weltmeisterin Andrea Herzog (Leipzig) im Rennen um die EM-Tickets ihren zweiten Tagessieg. Sie gewann heute vor Kira Kubbe (Luhdorf-Roydorf) und ihrer Vereinskollegin Lena Stöcklin. „Der Lauf war jetzt zwar nicht optimal, aber ich bin zufrieden, dass es im Endeffekt dann doch zum Sieg gereicht hat. Jetzt habe ich ein Polster für Markkleeberg.“

In der Stadt vor den Toren Leipzigs werden am kommenden Wochenende die beiden abschließenden Qualifikationsrennen ausgefahren. Drei der vier Rennen kommen in die Wertung, das jeweils beste Boot in den olympischen Kategorien ist in Rio dabei. Daneben geht es auch um die Qualifikation für die Europameisterschaften, den Weltcup und die internationalen Nachwuchshöhepunkte.

## 09.04.2016 Das war Spannung pur – Kanuslalom Wettkampf in Augsburg Rennen 1

Das war Spannung pur – vom Beginn mit den Semifinal Läufen bis zum Finale am Tag der Kanuslalom Wettkämpfe in Augsburg. Unsere Kanu Schwaben K 1 Juniorinnen verblüfften mit den Plätzen zwei, drei und vier im Finale. Es siegte die Leipzigerin Andrea Herzog, dann folgten Elena Apel, Anne Bernert, Paula Malchers und die vierte Schwabenkanutin Sina Moeser fuhr sich auf den achten Platz. Da war die Freude riesengroß, eine echt starke Leistung unserer Nachwuchskanutinnen.

Bei den C 1 Junioren verpasste der Kanu Schwabe Julian Lindolf mit dem 11. Platz leider das Finale, was sehr schade war (acht kamen ins Finale), genauso erging es seiner Vereinskameradin Eva Pohlen mit dem 11. Platz bei den K 1 Damen.

Bemerkenswert der harte Fight bei den K 1 Junioren, hier siegte Lucas Stahl von KR Hamm vor den beiden Augsburgern Thomas Strauß und Niklas Lettenbauer (AKV), zwei gefürchtete „50er“ bekamen die Augsburgern Sebastian Bundt (KSA) und Noah Brauneis (AKV) und diese beiden Pechvögel deshalb im Finale auf den neunten und zehnten Platz.

### Olympiaqualifikation

**Sieg durch Tasiadis:** Bei den Canadier Einer Herren siegte Sideris Tasiadis souverän, Florian Breuer handelte sich vier Strafsekunden ein, ärgerte sich sehr über seine Fehler und kam dadurch auf den vierten Platz und der dritte Schwabenkanute im Finale – Dennis Söter – fuhr sich mit vier Strafsekunden auf seinem Zeitkonto auf den sechsten Platz.



Sideris Tasiadis

**Sieg durch Pfeifer:** Während sich Melanie Pfeifer auf den ersten Platz im Kajak Einer setzte, konnte die zweite Schwabenkanutin Selina Jones im Finale der K 1 Damen den achten Platz herausfahren. Alle Achtung, bei der starken Leistungsdichte!



Melanie Pfeifer

**Sieg durch Anton-Benzien:** Im Canadier Zweier Herren siegten die Leipziger Anton-Benzien.

**Sieg durch Hannes Aigner:** Bei den Kajak Einer Herren überzeugte Hannes Aigner mit einem Null Fehlerlauf (AKV), die Schwabenkanuten Alexander Grimm (mit vier Strafsekunden im Gepäck), Leo Bolg und Florian Franzl konnten im Finale die Plätze sechs, acht und neun herausfahren. Pech für Samuel und Jonas Hegge mit den Plätzen 11 und 12, sie konnten nicht ins Finale der Topp 10 einziehen. Morgen werden die Plätze neu herausgefahren.

**Leider noch nicht olympisch:** Bei den Canadier Einer Damen siegte die Leipzigerin Andrea Herzog vor der Schwabenkanutin Birgit Ohmayer, hier fuhr sich Carolin Schaller auf den achten Platz im Finale (AKV).

Das Wetter hielt am ersten Tag aus, es war zwar frisch aber Petrus hatte ein Einsehen und verschonte die Wettkämpfer und Zuschauer mit den angesagten Regengüssen. Der erste Tag schloss sehr erfreulich ab und beim zweiten Wettkampftag (SO) beginnt alles wieder von vorne.

**Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!**



**KAHN**

**FEINKOST**  
... die besondere Adresse

Annastraße 16  
Telefon 08 21/31 2031

**PARTYSERVICE**  
Wir kommen auch zu Ihnen!  
Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50  
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de  
www.feinkost-kahn.de



**Leichtathletik** gegr.1903

Peter Pawlitschko ☎ 08 21/66 62 17  
peterpawlitschko@gmx.de

[www.leichtathletik-tsv-schwaben.de](http://www.leichtathletik-tsv-schwaben.de)

## Start in die Freiluftsaison

### Werfermeeting beim ESV Augsburg

Dennis Edelmann startete mit 15,37 Meter in die Wettkampfsaison 2016.



**Dennis Edelmann**

### Willi-Burghardt-Werfertag

Eine Lücke im wechselhaften Aprilwetter bildete den Rahmen für unseren diesjährigen Werfertag. Bei gutem Wetter zeigten unsere Athleten, dass sie im Winter gut trainiert haben. Allen voran Dennis Edelmann, der als dritter Schwabenstoßer die 16 Metermarke knackte. Mit sehr guten 16,05 Metern ist er noch 31 Zentimeter vom Vereins- und Kreisrekord entfernt. Das sollte zu knacken sein.

Ebenso vielversprechend Dennis Bruder Joshua, der den Speer auf 52,82 Meter wuchtete. Bei entsprechendem Training sollten hier noch einige Meter zu realisieren sein. Unser nächster Neuzugang, Rose Fuehren, erzielte mit 33,01 Meter im Frauendis-kusbewerb eine gute Leistung angesichts einer vorausgegangenen längeren Verletzungsperiode.

Unser Nachwuchswerfer Jonas Kempinger (M15) erwies sich wieder mal als vielseitig und nahm an sämtlichen Wurf-wettkämpfen teil: Kugel 9,89 Meter, Diskus 26,27 Meter und Speer 25,66 Meter.

### Bahneröffnung in Friedberg

Zum ersten Mal in dieser Saison war wieder das Stadionrund der Mittelpunkt der Leichtathletikwettkämpfe und unsere Athleten gaben erste Hinweise, wie gut die vor uns liegende Saison werden kann.

Zunächst einmal die Werfer. Folgerichtig steigert sich Dennis Edelmann immer weiter, jetzt steht er bei 16,38 Meter, was neuen Kreis- und Vereinsrekord bedeutet. Die Reise geht aber noch weiter. Wie weit werden wir in ein paar Wochen sehen. Dennis Bruder Joshua konnte im Speerwerfen der Männer eine neue Bestleistung verbuchen. Langsam zahlt sich das systematische Training aus, er steigerte sich auf 56,87 Meter. Mit etwas mehr

Techniktraining sind auch hier noch Steigerungen möglich. Im Kugelstoßen schloss er mit passablen 12,10 Metern den Wettbewerb ab.

Ein Comeback gab es im Speerwerfen der Frauen. Nach einer über einjährigen Bypasspause meldete sich Susanne Siebert wieder zu Wort. Nach einer kleinen Vorbereitung zeigte sie mit 48,41 Metern, dass sie nichts verlernt hat. Und man konnte den Eindruck gewinnen, dass sie sich noch mehr vornimmt.

Unsere Sprinter zeigten ebenso, dass sie gut auf die Saison vorbereitet sind. Im 100-Meterlauf der Aktiven lief Alexandar Askovic in 11,27 als Schnellster durchs Ziel, musste aber während des Laufs mit dem Aufbrechen einer alten Verletzung klarkommen und konnte somit nicht voll durchsprinten. Jetzt gilt es, diese Verletzung endlich auszukurieren, um dann wieder Schwung zu nehmen, hart zu arbeiten und somit positiv in die Zukunft zu schauen. Nina Bauch hingegen überstand ihren Wettkampf verletzungsfrei und ging nach 12,61 Sekunden ins Ziel. Eine gute Leistung zur Saisonöffnung und ein Anfang für eine gute Saison.

## Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare

Otto Hartmann und Heinz Rupprecht, verdiente und treue Mitglieder unserer Abteilung feiern einen runden Geburtstag. Otto vollendet seinen 80. Geburtstag, während Heinz Rupprecht bereits auf 85 Lebensjahre zurück blicken kann. Herzlichen Glückwunsch an Euch beide und danke für Eure beeindruckende Treue.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2016: 04.07.2016**  
 Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
 E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

# WIR LEBEN GOLF

**Auf über 1.000 m<sup>2</sup> einfach alles für den Golfsport!**

- BOONER
- BOSS PING
- TiCad | ecco
- ALBERTO
- Callaway
- Mizuno
- Daily Sports
- Cleveland
- HONMA
- Wilson Staff
- BRAX GOLF
- FootJoy
- KJUS
- TaylorMade Titleist
- cobra
- J. LINDBERG
- NIKE GOLF

## EGM

IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
 Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27 28 30

## Tischtennis

gegr.1946

Dieter Stowasser  
Udo Bailer  
Alfred Papp

☎ 08 21/51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86  
☎ 08 21/9 57 96

## Nichts Neues bei der Ersten Zweite schafft souverän Klassenerhalt

Wie bereits in der vorigen Schwabenritter-Ausgabe prognostiziert, hat die **1. HM** die Spielzeit 2015/16 im sicheren Mittelfeld der Kreisliga I abgeschlossen. Angesichts der Tatsache, dass das Stowasser-Team einen Großteil der Spiele ohne Alex Mair und Christian Dubil bestreiten musste, ist das eine mehr als ordentliche Leistung. Wie es nun in der neuen Saison weitergeht, ist momentan leider nicht zu sagen – man muss einfach abwarten!

Die **2. HM** hatte dagegen bereits vor dem letzten Spiel bei ihrem Abstiegs Konkurrenten FSV Wehringen III den Klassenerhalt in der Kreisliga III gesichert. Dann ließ es die Mannschaft um Willi Geißlinger aber krachen und fertigte den FSV mit 9:2! ab. Damit wurde ein Schlusstrich unter eine erfolgreiche Spielzeit gezogen – schließlich war es vom ersten Spiel an ein Kampf um den Abstieg. Die gesamte Abteilung gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung und wünscht für die neue Saison alles Gute.

### Hier die einzelnen Ergebnisse:

#### 1. HM, Kreisliga II West, Kreis 5

TSV Schwaben – TSV Königsbrunn IV 5:9  
 1. Eckstein 1:1, 2. Gröver 1:1, 3. Stowasser 2:0, 4. Geißlinger 0:2, 5. Graff 0:2, 6. Bailer 0:1,  
 Gröver/Stowasser 1:0, Eckstein/Graff 0:1, Geißlinger/Bailer 0:1.

SV Ried III – TSV Schwaben 0:9  
 1. Eckstein 1:0, 2. Gröver 1:0, 3. Stowasser 1:0, 4. Kohlert 1:0, 5. Geißlinger 1:0, 6. Graff 1:0,  
 Gröver/Stowasser 1:0, Eckstein/Kohlert 1:0, Geißlinger/Graff 1:0.

TSV Schwaben – FSV Wehringen II 9:3  
 1. Eckstein 1:1, 2. Gröver 2:0, 3. Stowasser 2:0, 4. Kohlert 1:0, 5. Geißlinger 0:1, 6. Graff 1:0,  
 Eckstein/Kohlert 0:1, Gröver/Stowasser 1:0, Geißlinger/Graff 1:0.

DJK Pfersee – TSV Schwaben 9:3  
 1. Eckstein 1:1, 2. Gröver 0:2, 3. Stowasser 0:2, 4. Kohlert 0:1, 5. Geißlinger 0:1, 6. Graff 0:1,  
 Gröver/Stowasser 1:0, Eckstein/Kohlert 1:0, Geißlinger/Graff 0:1.

#### Schlusstabelle:

1. TSG Hochzoll V	32: 4	6. TSV Schwaben	17:19
2. TTC Friedberg II	31: 5	7. TV Mering II	16:20
3. TSV Pfersee	28: 8	8. Kissinger SC II	9:27
4. TSV Königsbrunn IV	22:14	9. FSV Wehringen II	7:29
5. DJK Pfersee	18:18	10. SV Ried III	0:36

#### Einzel-Bilanzen (gesamte Saison):

Mair 4:2, Dubil 5:7, Eckstein 21:14, Gröver 17:15, Stowasser 21:11, Kohlert 9:15, Geißlinger 4:14, Graff 9:12, Bailer 2.5, Scheel 0.2,

Gröver/Stowasser 14:7, Eckstein/Kohlert 4:3, Eckstein/Graff 2:5, Geißlinger/Graff 5:1, Dubil/Kohlert 0:5, Mair/Kohlert 3:2, Geißlinger/Bailer 2.1, Eckstein/Geißlinger 2:1, Sonstge 0:2.

#### 2. HM, Kreisliga 3 Ost, Kreis 5

TSG Hochzoll VII – TSV Schwaben II 7:9  
 1. Geißlinger 1:1, 2. Graff 0:2, 3. Bailer 2:0, 4. Scheel 0:2, 5. Wertzel 2:0, 6. May 1:1,  
 Geißlinger/Bailer 2:0, Graff/Scheel 0:1, Wertzel/May 1:0.

TSV Schwaben II – TTC Friedberg IV 4:9  
 1. Geißlinger 0:2, 2. Bailer 1:1, 3. Scheel 1:1, 4. Wertzel 1:1, 5. May 0:1, 6. Schilling 0:1,  
 Geißlinger/Bailer 0:1, Scheel/Wertzel 0:1, May/Schilling 1:0.

FSV Wehringen III – TSV Schwaben II 2:9  
 1. Geißlinger 1:1, 2. Graff 2:0, 3. Bailer 1:0, 4. Scheel 1:0, 5. Wertzel 0:1, 6. May 1:0,  
 Geißlinger/Bailer 1:0, Graff/Scheel 1:0, Wertzel/May 1:0.

**Schlusstabelle:**

1. Polizei SV Augsburg	32: 4	6. DJK Göggingen II	16:20
2. TSV Haunstetten II	29: 7	7. TTC Friedberg IV	15:21
3. TSV Göggingen	28: 8	8. TSV Schwaben II	10:26
4. PSV Königsbrunn II	22:14	9. FSV Wehringen III	4:32
5. TSG Hochzoll VII	22:14	10. TSV Merching II	2:34

**Einzel-Bilanzen (gesamte Saison):**

Geißlinger 9:26, Graff 8.15, Baiter 18:10, Scheel 9:19, Wertzel 12:12, May 6:17, Eckardt 0:3, Schilling 1:5,

Geißlinger/Baiter 11:8, Graff/Scheel 5.7, Wertzel/May 3:9, May/Schilling 2:2, Scheel/Wertzel 0:2, Sonstige 1:5.

Alfred Wengenmayr

Autosattlerei      Polsterei

Cabrio Verdecke      Oldtimerrestaurierung

Industrie- & Möbelpolsterei      Offizieller RECARO Händler

*Innovative Sitz- und Ausbausysteme*

## Sportliche Ziele?

## Mit uns kommen Sie

## Richtig in Fahrt !











Hermann Schnierle GmbH  
 Dieselstraße 43  
 86368 Gersthofen

T + 49 821 299 93-0  
 F + 49 821 47 17 05

info@schnierle.de  
 www.schnierle.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

# AUTOMOBILE TIERHOLD

VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48  
86179 Augsburg

☎ 0821 / 80899-0  
☎ 0821 / 80899-30

www.tierhold.com  
✉ info@tierhold.com

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Wintersport

gegr.1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10  
Handy 01 72/8 21 00 56

## Terminplan 2016

- 05.06.2016 Familienradtour in das Anhauser Tal
- 18.06.2016 Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
- 08.08.2016 Radausflug zum Ammersee
- 08.09.2016 Plärrerbesuch ab 18.00 Uhr in der Sterndl Alm
- 28.09.2016 Start zur Skigymnastik im Jakob-Fugger-Gymnasium
- 25.09.2016 Stadtführung: Das wehrhafte Augsburg
- 08.10.2016 Arbeitstour auf der Hütte
- 09.10.2016 Bergtour mit Hüttenfest am Mittag
- 11.11.2016 Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung
- 2. – 4.12.2016 Skifahrt nach St. Anton
- 10.12.2016 Wanderung in den westlichen Wäldern und Weihnachtsfeier

### Bericht der Vorstandschaft

## Abschlussfahrt 2016 nach Ischgl

Dieses Jahr führte uns die Abschlussfahrt der Skischwaben nach Ischgl. Mit Vorfreude und schönen Erinnerungen an frühere Zeiten in Ischgl starteten wir am Freitag mit mehreren Bussen und Autos in Augsburg. Das Hotel empfing uns gleich bei der Ankunft mit mehrgängigem Abendessen und so konnten wir es uns schon am ersten Abend richtig gut gehen lassen. Der Samstag begann mit viel Nebel und etwas ungünstigen Schneebeschaffenheiten, im Verlauf des Tages jedoch hatten trotzdem alle ihren Spaß und konnten das rießige Skigebiet entdecken. Auch der Samstagabend konnte mit Sauna, tollem Essen und lustigem Beisammensein genossen werden. Am Sonntag war das gute Wetter schon lange ersehnt und wir wurden tatsächlich belohnt. Bei einigen Firnabfahrten und auch sonst perfekten Bedingungen wurden wir alle von der Sonne geküsst und konnten so wieder einmal zufrieden nach einer gelungenen und perfekt organisierten Abschlussfahrt Richtung Heimat reisen. Vielen Dank an Stephan für die Organisation und an Roland für die Betreuung der kleinen Skischwaben!

## Familienradtour in das Anhauser Tal am 05.06.2016

Die westlichen Wälder werden an diesem Tag unser Ziel sein und die reizvolle Landschaft im Westen von Augsburg zu durchqueren. Zu dieser schönen Tour möchte ich Euch alle mit Freunden einladen. Abfahren werden wir um 9.30 Uhr in der Panzerstraße bei der Feuerwehr in Stadtbergen. Ich würde mich freuen viele Schwaben begrüßen zu dürfen.

**Anmeldung:** bei Roland Schneider unter Telefon 0821/813110 oder Mobil: 0172/8210056.

## Wasserskifahren am Friedberger Baggersee mit anschließender Grillparty am 18.06.2016

Ab 11.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Neulinge und unsere Profis können



Deine Energie. Aus der Region.

## Tel. 0821 - 560 800

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets



www.ilzhoefer.com

Ehrlich gut.

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

für zwei Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen.

**Anmeldung:** bei Roland Schneider unter Telefon 0821/813110 oder Mobil: 0172/8210056.

## Ausflug zum Ammersee

am 08.08.2016

Pünktlich und standesgemäß um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee radeln. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug (Fahrradtransport mit dem Auto) den Heimweg antreten. Wir würden uns freuen, viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

**Anmeldung:** bei Roland Schneider unter Telefon 0821/813110 oder Mobil: 0172/8210056.

## Plärrerbesuch

am 08.09.2016

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf dem Plärrer. Tische sind ab 18.00 Uhr im in der Sterndl Alm reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

**Info:** bei Peter Stephan unter Telefon 0821/3276602 oder Mobil: 0171/7614292.

## Stadtführung: Das wehrhafte Augsburg

am 25.09.2016

Kleine Stadtgeschichte bei einem zwei stündigen Spaziergang entlang der nördlichen Wallanlagen. Eine Führung von Günther Frühmesser.

**Treffpunkt:** Sparta- Bank Johannsgasse um 11.00 Uhr.

**Anmeldung:** bei Roland Schneider unter Telefon 0821/813110 oder Mobil: 0172/8210056.

## Arbeitstour und Holzaktion

am 08.10.2016

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffen durch die frühe Mitteilung eine Menge Schwaben anzutreffen.

**Abfahrt:** um 7.30 Uhr an der Müller Werkstätte Königsbrunn Keltensstraße 6.

**Anmeldungen:** bei Peter Stephan unter Telefon 0821/3276602 oder Mobil: 0171/7614292.

## Bergtour mit Hüttenfest

am 09.10.2016

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. 2 – 3 Stunden dauern. Die Aufstiegsroute richtet sich nach den Wetterverhältnissen. Auf der Hütte, wird sie die Jugend, für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen. In diesem Jahr können wir auch wieder, unsere Senioren mit dem Vereinsbus von Immenstadt auf die Hütte fahren. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

**Abfahrt:** um 8.15 Uhr mit dem Bus am Messeparkplatz .



DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT  
86179 AUGSBURG 21



## Die Skiabteilung trauert um Albert Singer

Albert Singer verstarb am 28.01.2016. Mit Ihm verliert die Ski-Abteilung eines der treuesten Mitglieder. Albert war 53 Jahre in unserer Abteilung und bei seinen Kameraden eingeschätzter und beliebter Freund.

In Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste sind wir dem viel zu früh verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren

## Glückwunsch zum Nachwuchs ...

... unseren Mitgliedern Dr. Halbeck Eva und Benedikt Sauter zu ihrem Sohn Frederik. Frederick ist am 31.03.2016 geboren.

## E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

**E-Mail-Adress-Info an:**

[info@muellerwerkstaette.de](mailto:info@muellerwerkstaette.de)

oder

[romafa@arcor.de](mailto:romafa@arcor.de)

Schreinerei + Innenausbau  
GmbH

Keltensstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
[info@muellerwerkstaette.de](mailto:info@muellerwerkstaette.de)  
[www.muellerwerkstaette.de](http://www.muellerwerkstaette.de)



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

tfm  
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0  
Telefax 0821 440 170-40  
[info@tfm-wohnbau.de](mailto:info@tfm-wohnbau.de)  
[www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

Eigentumswohnungen  
Penthäuser  
Gewerbeflächen  
Kapitalanlagen



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München  
und der Firma Maresch Augsburg



tfm  
WOHNBAU

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!